

Andernacher Stadtschell

OFFIZIELLES ORGAN DES FESTAUSSCHUSSES DES ANDERNACHER KARNEVALS E. V.



**Andernachs
nährisches
Tollitäten-Paar
1978**

**Se. Tollität
Prinz
Friedhelm I.**

**Ihre
Lieblichkeit
Prinzessin
Gudrun I.**

Spaß beiseite

Andernach zieht blank! war einmal das Motto des Rosenmontagszuges. Warum ich mich daran erinnere? Nun, weil die Grauen Knappen, jene „fünfte Kolonne“ (neben den eingesessenen närrischen Korps), diesmal Anlaß haben, ihren mittlerweile auch schon traditionellen Polterabend besonders zünftig zu feiern. Prinz Karneval kommt aus der Kaserne! Mit dieser Wunderwaffe bestätigt Andernach seinen historischen Ruf als „Wiege der Bundeswehr“.

Da findet man mal wieder die alte Volksweisheit bestätigt, wonach jeder den Marschallstab in seinem Toenister trägt. Gar nicht so übel, wenn es am Ende „nur“ das Narrenzepher war. Lachen – drei, vier! Sonst knallt's!

Aber Spaß beiseite in dieser traurigen Zeit! Es wird schon genug Wasche gewaschen, in der Bütt und auch anderswo. Doch sollte jeder darauf bedacht sein, das Kind nicht mit dem Bade auszuschütten. Denn wie im grauen Alltag gilt auch im Karneval: Wie man sich bettet, so schallt es heraus!

Prinz Friedhelm jedenfalls ist ein würdiger Herrscher über Andernachs Narren (wer immer sich dazu zählen mag), der auf sympathische Art und Weise schon manches für den Karneval getan hat und seit einiger Zeit ja auch in vorderster Front aktiv ist. Heißen wir ihn herzlich willkommen!

Norbert Jahn



Das Interview

-nj- ANDERNACH/NEUWIED. Wie wir soeben aus gewöhnlich schlecht informierten Kreisen erfahren, ist das zwischen den Städten Andernach und Neuwied vor einiger Zeit getroffene Verwaltungsabkommen, nachdem die zuständige Straßenverwaltung keine Einwände erhoben hatte, nun auch vom rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium genehmigt worden.

Die Vorgeschichte ist sattem bekannt: Es ging um die gebührenfreie Benutzung der neuen Rheinbrücke durch Andernacher Bürger. Der geplante Brückenzoll, den der hiesige Rat als flankierende Maßnahme bei der Abwehr des beklagenswerten Kaufkraftabflusses halbherzig zu tolerieren beschlossen hatte, regte einige Liberale zu unnötigem Widerstand an.

Dem daraus folgenden Streit wird man in unserem Raum in absehbarer Zeit eine auf der ganzen Welt bisher einmalige technische Großtat zu verdanken haben. Dazu ein Exklusiv-Interview unseres Chefreporters Weißnix mit dem Projektleiter Prof. Dr. Ing. Pontifex:

W: Herr Professor, halten Sie dieses Projekt für technisch durchführbar?

P: Durchaus, mein lieber äh . . . , durchaus! Ich habe schon ganz andere Beweise für meine überragenden Fähigkeiten erbracht.

W: Gewiß, aber dennoch handelt es sich bei diesem Vorhaben um etwas bisher Einmaliges.

P: Durchaus einmalig. Echt einmalig.

W: Ein echtes Jahrhundertwerk!

P: Jahrhundert? Durchaus nicht! Jahrhundertwerke werden heute doch tagtäglich zumindest geplant. Sehen Sie sich doch nur mal richtig um. Kommen Sie nicht aus Andernach? Das hier reicht mindestens für ein Jahrtausend!

W: Und wo liegen die Probleme?

P: Wovon reden Sie? Abgesehen von einigen durchaus lösbaren technischen Schwierigkeiten gibt es nur Vorteile!

W: Zum Beispiel?

P: Zum Beispiel einen Impuls zur Belebung des dank der erfreulichen Industrialisierung des Neuwieder Beckens ohnehin anwachsenden Fremdenverkehrs.

W: Haben wir Sie richtig verstanden? Die sowieso notwendige Verschiebung der neuen Rheinbrücke soll so weit ausgedehnt werden, daß der Standort beliebig zwischen den beiden Städten wechseln kann?

P: Durchaus richtig. 14 Tage hier, 14 Tage dort.

W: Oder abwechselnd zu Weihnachten und Ostern . . .

P: Genau! Echt genial, nicht wahr?

W: Nicht wahr!

P: Und darin sehe ich auch den zweiten Vorteil.

W: Ja?

P: Durchaus. Es gibt Pläne, aus den Brückengeldern, die dem Stadtsäckel im 14-Tage-Turnus zufließen, eine Art Konjunktur-Ausgleichsfonds für den Einzelhandel zu bilden.

W: Können Sie uns noch etwas über den Namen und genauen Standort der Brücke in Andernach sagen?

P: Beides war dank des starken Geschichtsbewußtseins hier in Andernach überhaupt kein Problem, denn beides steht miteinander in Zusammenhang. Dazu müssen Sie wissen: Man hat bei Vermessungsarbeiten, durchgeführt an dem im Stadtmuseum befindlichen Modell einer römischen Rheinbrücke, den genauen Ort jenes historischen Rheinübergangs herausgefunden.

W: Die STADTSHELL berichtete darüber.

P: So? Diese Theorie wurde nun seinerzeit beim Ausbaggern des neuen Hafens durch eindrucksvolle Funde bestätigt.

W: Die STADTSHELL berichtete darüber.

P: In einem der damals aufgefundenen Eichenbalken war, nach Art von Verliebten, ein Herz eingeritzt mit der noch deutlich lesbaren Inschrift „CAESAR ET CLEOPATRA“. Das neue Bauwerk wird also in Neuwied „Raiffeisenbrücke“ und während seiner Andernacher Stationierung „Gaius-Julius-Caesar-Brücke“ heißen, wobei noch eine winzige Meinungsverschiedenheit besteht, ob man Caesar mit einem Z, wie Zitrone, oder mit einem K, wie Käse, aussprechen soll.

W: Die STADTSHELL berichtete darüber! Wir sind für Käse. Herr Professor, wir danken für das Gespräch.



Broucht Du einen Kunststoffboden,
Auch der Teppich ist groß in Moden.
Oder sollen es Fliesen sein?
Wir führen's aus, ob groß, ob klein.



Fliesen-Förster

ANDERNACH, Telefon 4 24 01

ZANKER
FORBACH

Waschmaschinen
Spülmaschinen
Gefriergeräte
Kundendienst

Elektro-Fachgeschäft

Manfred Schneider

Andernach, Schafbachstraße 13, Tel. (026 32) 483 28
Privat 46223

Dank an die Aktiven

Unseren Fußgruppen und Wagenbauern des Andernacher Rosenmontagszuges möchte die Redaktion der „Andernacher Stadtschell“ an dieser Stelle ihren Dank aussprechen. Wie in jedem Jahre, so fanden sich auch diesmal Idealisten des Karnevals bereit für die Gestaltung des Rosenmontagszuges nicht nur ihre Freizeit, sondern auch finanzielle Opfer zu bringen. Ohne diese Idealisten wäre die Gestaltung des Rosenmontagszuges nicht möglich. Der Andernacher Festausschuß möchte an dieser Stelle die Bitte weitergeben, daß ihm durch diese Karnevalisten auch weiterhin die Durchführung des Rosenmontagszuges ermöglicht wird.

Impressum:

Herausgeber: Festausschuß des Andernacher Karneval e. V.

Redaktion: Norbert Jahn, Karl Niederprüm unter Mitarbeit der närrischen Corp's und Möhnengesellschaften u. a.

Zeichnungen: Ernst Jaegers, Hans Breuch, Heinz Ziegler

Druck: Druckerei Reinartz Inh. Karl Niederprüm

Närrische Regierungserklärung

Se. Tollität Prinz Friedhelm I.

Meine lieben Närrinnen und Narren!

Im Jahre 1978 ist mir die Ehre zuteil geworden, in der Narrenhochburg Andernach das närrische Zepter zu schwingen. Herzlichen Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ein leichtes Amt habe ich bestimmt nicht übernommen. Ich werde nichts unversucht lassen, diese Aufgabe erfolgreich zu lösen, zumal ich auf Ihre Mithilfe rechnen kann. Ich darf Ihnen schon heute hier von dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen.

Auch im Namen Ihrer Lieblichkeit, Prinzessin GUDRUN I. von der Schubertsruh, erlaube ich mir, Dank und herzliche Grüße zu übermitteln.

Mein närrischer Hofstaat wird mir mit Elan und Humor zur Seite stehen.

Die närrischen Grüße gelten vor allen Dingen unseren stolzen Korps, den ROT WEISSEN HUSAREN, den STADTSOLDATEN, der PRINZENGARDE und den BLAUEN FUNKEN. Hierzu gehören natürlich auch unsere Möhnengesellschaften, alle Clubs, Vereine und Gesellschaften, die uns im Karneval eine sehr große Unterstützung geben. Weiterhin grüße ich alle Einwohner dieser Stadt, die sicherlich mit guter Laune und viel Idealismus dem närrischen Brauchtum positiv gegenüberstehen.

Laßt uns bis zum Aschermittwoch ausgelassen und fröhlich sein, denn toll feiert man den Karneval in Andernach am Rhein.

Auf unser liebes Andernach und unseren rheinischen Karneval

Drümmohl Annenach – Alaaf – – Alaaf – – Alaaf!



Kabinettsbeschluß

Das Närrische Ministerium Se. Tollität Prinz Friedhelm I. gibt bekannt:
Durch einstimmigen allerhöchsten Kabinettsbeschluß werden ernannt:

- zum höchstpersönlichen Adjutanten Se. Tollität der Kommandeur der Prinzengarde KLAUS SCHNEIDER,
- zum höchstpersönlichen Adjutanten Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Gudrun I. der Kommandant der Stadtsoldaten AUGUST JANSEN.

Närrische Verordnungen

Prinz Friedhelm I., der gewaltige Spieß, faßte den Beschluß in einem einsamen Verließ, damit die Verantwortlichen ruhig schlafen, wird alles geordnet und geregelt in Paragraphen. Sie sollen uns durch die Narrenzeit geleiten und allen Jecken viel Freude bereiten.

§ 1

Andernach, die Stadt am Rhein,
soll auch heut recht närrisch sein,
ob alt, ob jung, es wird geschunkelt
und über den Nachbarn nicht böß gemunkelt.

§ 2

Beurlaubt werden OB, Bürgermeister und Rat,
der Prinz ist jetzt der Herrscher der Stadt.

§ 3

Der OB mit seinen Mannen
sieht traurig aus und zieht von dannen,
die Macht übt aus hier weit und breit,
der Prinz und Ihre Lieblichkeit.

§ 4

Prinz Friedhelm ordnet mit sofortiger Wirkung an,
jeder soll saufen, soviel er nur kann.

§ 5

Alle Närrinnen und Narren sollen wissen,
des Narren Pflicht ist tanzen und küssen.

§ 6

Der Prinz bestimmt ganz unverdrossen,
kein Geschäft wird an Karneval bei uns geschlossen.

§ 7

Der Rathausbrunnen, das wär' doch gelacht,
wird ab sofort zum Bierbrunnen gemacht.

§ 8

Damit alle finanzstark sind zum Essen und „Tanken“,
haben laufend zu öffnen die Andernacher Banken.

§ 9

Der Weinberg der närrischen Stadt
wird ab sofort ans Rathaus gepappt.

§ 10

Bis Aschermittwoch sei jeder bereit,
zu tragen ein zu ihm passendes Narrenkleid.

§ 11

Prinz Friedhelm ist ein guter Mann,
er tut für die Fastnacht, was er nur kann.
Drum, Ihr Jecken, seid bereit,
verbreitet Freude zur Fastnachtszeit!
Denn ist auch Karneval in Köln und Mainz,
unsere Stadt Andernach ist die Nummer eins.

Gegeben am Tage der Proklamation Se. Tollität am 21. 1. 1978

Das närrische Ministerium



ANDERNACH, 21. Jan. (Eigener Bericht).

Dem Husarenkorps ist es gelungen, ein Tollitätenpaar nebst Hofstaat zu präsentieren, das bestimmt die Herzen der Andernacher erobern wird. Als Se. Tollität Prinz Friedhelm I. von der Krahenburg stellt das Korps den Hauptfeldwebel Friedhelm Bodemann, als Prinzessin dessen Ehefrau, Ihre Lieblichkeit Gudrun I. von der Schubertsruh vor.



Sammler aus Leidenschaft

Der närrische Schatzkanzler Horst von Monetanien (Horst Nußholz), verdiente sich wie Se. Tollität die närrischen Sporen in den Reihen der grauen Knappen. Der begeisterte Punktesammler für den 1. FC Köln hat sich dem Prinzenpaar als fleißiger Moneten-sammler zur Verfügung gestellt. Dem geschätzten Leser sei ver-raten: Wertvollste Sammelstücke sind für ihn die Scheine.



Vorwiegend Heiter

Der närrische Minister Horst der flotte Husar (Horst Gensmüller), ein bewährter Offizier des stolzen Korps der Rot-Weißen Husaren, besitzt die seltene Fähigkeit, neben seiner Tätigkeit im Husarenkorps in Mußstunden auch noch Förderbänder und Raupen herzustellen. Wie verlautet, soll diese Tätigkeit auch noch Geld (Lohn) einbringen.

Das Amt des Hofnarren übernimmt Friedhelm von der Eisernen Hand, alias Friedhelm Stolzenberger, von Beruf kaufmännischer Angestellter. Als Sproß von im Husarenkorps seit Jahren tätigen Eltern bringt er alle Voraussetzungen mit, das Prinzenpaar gut durch die Wogen der Fastnacht zu begleiten.

Export des Jahrhunderts

Der Prinz, im Alltag Bürger in Uniform, stammt aus Niedersachsen. Der Beruf führte den stolzen Recken an den Rhein. Hier lernte er närrischen Brauch, rheinische Freude und Frohsinn kennen. Als Grauer Knappe bestand er die ersten Prüfungen auf dem närrischen Parkett. Zu den närrischen Fahnen gerufen, stellte er sich dem Rot-Weißen-Husarenkorps als Geschäftsführer zur Verfügung.

Dem Korps der Rot-Weißen-Husaren blieb es vorbehalten, der Stadt für die Session 1978 eine besonders närrische Rarität zu bieten. Der wertvollste Export in unsere altehrwürdige Stadt wird also in diesem Jahr das närrische Zepter über Andernach schwingen.

Die Freizeitbeschäftigung des Prinzen, sich schulischen Belangen zu widmen, erfordert von ihm besondere Geschicklichkeit beim Überqueren von Ampeln. (Anm. d. Red.: Gemeint sind natürlich die Straßen, an denen die Ampeln stehen!)

Ihre Lieblichkeit, Gudrun I. von der Schubertsruh, ist des Prinzen Ehefrau und die Mutter des Pagen Jens. In ihren Adern fließt echtes rheinisches Blut. Als „Kowelenzer Schängelche“ steht sie seit frühester Jugend im närrischen Treiben. Humor, Liebreiz und Spaß an der Freud sind die besten Voraussetzungen, um in der Narrenhochburg Andernach regieren zu können.



Jens Bodemann u. Dirk Rabenhofer
Pagen



Juwelen Seiner Tollität

Nicht zuletzt stellt das Korps der Rot-Weißen Husaren kostbare und liebreizende Damen als charmante Begleitpersonen für die närrische Regierungszeit Se. Tollität und Ihrer Lieblichkeit der Öffentlichkeit die Hofdamen Frau Karin Baunach als Karin von Stationien und Fräulein Christel Müller als Christel von der Kiesgrube vor. Beide verfügen über große Mengen gesunden Mutterwitz, sind mit viel Freude und Humor ausgerüstet. Sie werden alle Narrenherzen, besonders männliche, höher schlagen lassen und alles tun, damit das Prinzenpaar der Bäckerjungenstadt eine schöne Regierungszeit erlebt.

Lebt auf närrischer Welle

Der närrische Kanzler Heinz von Heller und Pfennig, Heinz Rabenhofer, ist nebenberuflich Leiter einer Kreissparkassen-zweigstelle. Er steht seit Jahren in vorderster Front des närrischen Geschehens und pflegt noch außerdem seine Hobbys bei den Schützen und Jägern. Außerdem stellt er dem Hofstaat seinen Sohn Dirk als Pagen zur Verfügung.



Heinz von Heller und Pfennig
 Närrischer Kanzler
 Heinz Rabenhofer



Horst von Monetanien
 Närrischer Schatzkanzler
 Horst Nußholz



Christel von der Kiesgrube
 Hofdame
 Christel Müller



Karin von Stationien
 Hofdame
 Karin Baunach



NL 11 Tg

Rosa + Emil

Friedhelm von der eisernen Hand
 Närrischer Hofnarr
 Friedhelm Stolzenberger



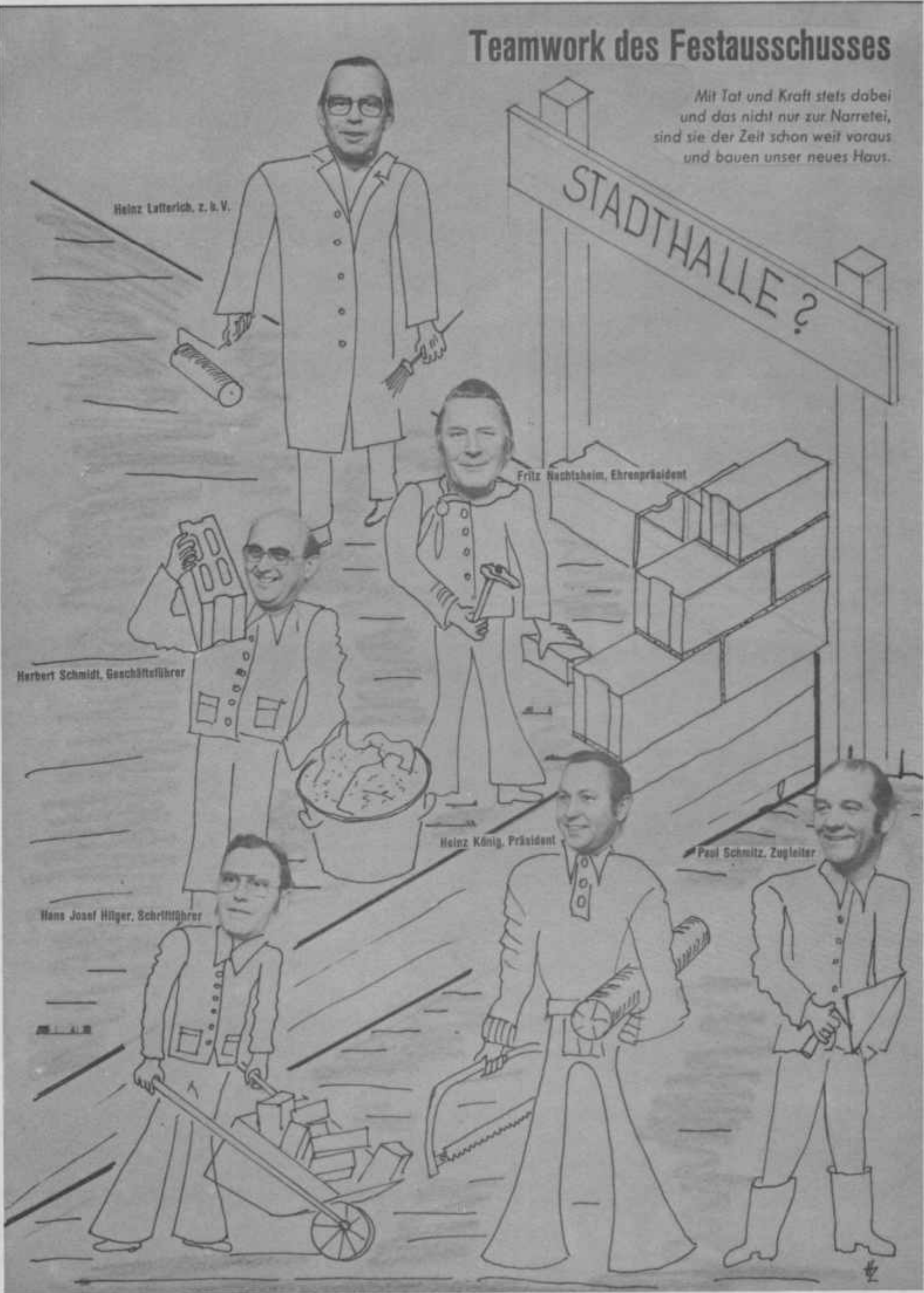
Willi is doof

Horst der flotte Husar
 Närrischer Minister
 Horst Gensmüller



Teamwork des Festausschusses

*Mit Tat und Kraft stets dabei
und das nicht nur zur Narretei,
sind sie der Zeit schon weit voraus
und bauen unser neues Haus.*



Heinz Lafferich, z. B. V.

Fritz Nachtsheim, Ehrenpräsident

Herbert Schmidt, Geschäftsführer

Heinz König, Präsident

Paul Schmitz, Zugleiter

Hans Josef Hilger, Schriftführer



Liebe Andernacher!

Der Karneval rückt näher. Die Bevölkerung freut sich auf diese Zeit. Drei Korps bestehen schon über mehrere Generationen; ein Korps wurde nach dem letzten Weltkrieg gegründet. Sie haben in dieser Zeit frohe Geselligkeit und altes rheinisches Brauchtum gepflegt. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, der Freude und dem Frohsinn der Mitbürger zu dienen. Die Korps sind stets für einen sauberen Karneval eingetreten. Ich möchte die Bitte an alle Aktiven richten, die mit ihrer Mitgliedschaft in den Korps verbundenen Mühen und auch Opfer weiter auf sich zu nehmen, um den Andernacher Karneval, der bei uns auch heute noch Volksfest ist und als lebendiges städtisches Brauchtum angesehen werden kann, am Leben zu erhalten.

In diesem Jahr stellt das jüngste Korps den Prinzen Karneval und den Hofstaat. Ich weiß, daß es nicht leicht ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Herrn Friedhelm Bodemann, der der Bundeswehr angehört, und seiner Frau möchte ich danken für die Übernahme dieses Amtes.

Der Andernacher Karneval ist in seinen Ursprüngen viel älter als unsere organisierten Vereinigungen. Die frühesten uns erhaltenen Berichte stammen aus Protokollen des Stadtrats. Immer wieder haben Bürger dieses Brauchtum weitergetragen. Wir wollen im Karneval jene Freude finden, die das Herz frei und locker macht von den Verkrampfungen, die uns das Jahr über belasten. Wir wollen es fertigbringen, über uns selbst zu lachen, wenn uns andere den Spiegel vor die Nase halten.

Wir alle können etwas aus dem Karneval mit in das Leben des Jahres nehmen, ein bißchen mehr Menschlichkeit und etwas weniger Steifheit und Zugeknöpftheit im Umgang miteinander. Das würde uns allen gut tun. Wir brauchen den Wechsel von Heiterkeit und Ernst.

Die Andernacher feiern gern Karneval. Sie wissen, daß das Leben Gleichgewicht braucht, Lachen und Weinen, Festtag und Alltag, Überschwang und den Aschermittwoch.

Allen Aktiven des Karnevals, Festausschuß, Korps, Möhnen, Büttendrednern und Wagenbauern, nicht zuletzt dem Stadtrat, der mit der Bereitstellung von Mitteln den Rosenmontagszug mitfinanziert, möchte ich danken.

In diesem Sinne möchte ich allen meinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zurufen,

Andernach Alaaf

Euer

Dr. Gerold Küffmann, Oberbürgermeister

Orthopädie - Schuhtechnik - Fußpflege



Gebr. BRAUNE

Orth. Fußbekleidung - Einlagen nach Maß und Gipsabdruck - Bandagen
Lieferant aller Kassen Gummistrümpfe
Berufsgenossenschaften und der orth. Versorgungsstelle Koblenz
5470 ANDERNACH Steinweg 15 Fernruf 4 22 30

Andernacher Zylinderschleiferei und Motorenbau

A. Calabrese

Größtes Spezialunternehmen am Mittelrhein

Oberholung von Vergaser- und Dieselmotoren aller Fabrikate u. Typen
Sofortige Einbaufertige Lieferung von Hydraulik-Schlauchleitungen
Auf komplette und auf unserem Prüfstand eingelaufene Motoren

6 Monate Garantie

ANDERNACH/RHEIN

Koblenzer Straße 18 - Tel.-Nr. Andernach 4 30 36 u. 4 30 37

STUCKGESCHÄFT

Jakob Rheinard & Sohn

ANDERNACH 11 - Ortsteil Namedy

Mittelpfad - Telefon (02632) 423 51/4 5428

... und dann ins

Café Scheid

Inh. Werner Scheid

ANDERNACH-RHEIN - Hochstraße 70 - Telefon 4 35 28

- Fensterbau -

- Innenausbau -



Aktienstr. 82a - Schaarstr. 18

v.-Bodelschwing-Str. 35

Telefon 4 28 37

Schreinerei

v. Umbscheiden

PARFUMERIE - HAARMODEN

Rolf Weiler

Große Auswahl in Perücken und Haarteilen
Fachmännische Beratung bei günstigen Preisen

ANDERNACH, Hochstraße 66, Telefon 4 33 84

GLAS WEISSENBURG

ANDERNACH

Telefon (02632) 491 01

Rampenstraße 17

Glasbausteine - Kunstverglasungen - Spiegel

Reparatur-Schnelldienst

BETTEN - WÄSCHE - AUSSTEUER

Textilhaus Hermann Blum

ANDERNACH

Bahnhofstraße



KONSTANTIN FRISON
Citroën-Vertragshändler - Kfz.-Reparaturen aller Art
5470 ANDERNACH
Thomaser Hohl 31-35 · Tel. 460 22

Kauka und das grüne Männchen

von Hans-Werner Kauka Pietzsch

Der Jüngling Kauka, so wird er genannt,
ist bei den Stadtsoldaten gut bekannt.
Er hatte, es war im letzten Jahr,
Geburtstag – und der war wunderbar!
Er hatte sich viel vorgenommen,
denn viele Gäste sollten kommen.
Tische, Bänke, Grillgeräte,
das alles brauchte er zur Fete!
Als erste kamen die Kameraden
vom Spielmannszug der Stadtsoldaten
gratulierten ihm für seine „Dreißig“,
und auch im Trinken war'n sie fleißig!
Der Vorstand mit dem Kommandanten
erschieden auch als Gratulanten.
Sie blieben alle lange da,
bei Bier und Wein, beim Kauka.
Das war der Auftakt, an einem Freitag,
mal sehen was noch kommen mag!
Am Samstag schaute Kauka sehr verlegen,
bleibt der Sonnenschein oder gibt's Regen?
Die Sonn' am Himmel strahlte wunderbar,
und es erschien die Gästeschar.
Der Kählerstammtisch und der Mau-Mau-Club,
Kameraden von der Feuerwehr und Koegste Jupp!
Und für des Halses kühle Schauer,
wirkte als Wirt Freund Fritz Auer.
Bei dem gingen als Krähnenführer
die Henkelgläser niemals leer!
Und Heino, der Gartengrillmeister-Spezialist,
wußte, wie man Nacken-Steaks richtig isst.
Wie er die würzte, mit Salz und Pfeffer,
nur der Heino wußte es besser!
Und Clemi, unser Komponist,
verzauberte das Leibgericht
mit seinen tollen Melodeien,
alles sang, niemand tat schreien,
zu einem Solo als Tenor
erhob sich Jäcky dann empor!
Und Ulli, Zahnklemmer von Beruf,
machte als Perückenschieber großen Bluff.
Ob Mattes, lang' Günther und auch Nikki,
Nonns Peter, Rudi und Madeleine als Twiggy,
sie alle freuten sich nicht knapp,
denn lustig war auch Vierkant-Napp.
Und es ergab ein lustig Ständchen,
bis dann erschien ein grünes Männchen,
da wurde Kauka plötzlich fahl,
und leise ward auch Grundmanns Karl.
„Ich glaub', die Zeit ist jetzt vorbei,
denn ich bin von der Polizei!
Als Wühlmaus kämpft ich mich bis hier
durch hinten diese Gartentür.
Macht Schluß, die Party ist vorbei,
denn schließlich ist es schon halb zwei!“
Nun gut, der Mann in grüner Uniform
war ziemlich sachlich, nicht im Zorn.
Ja sicher, klar, er hatte recht,
doch manchem wurde es sehr schlecht.
„War denn die Sache heut' so toll?
Verzichten Sie aufs Protokoll?“
Wie er gekommen, war er weg,
so war das Ende ohne Schreck,
denn schließlich war es doch halb zwei,
ein Lob gilt hier der Polizei!
Zum Schluß sei hier dann noch vermerkt,
nachts macht man nie ein Platzkonzert!



Architekturbüro Bauunternehmen
Schlüsselfertiges Bauen Finanzierung

Wir erstellen in Kürze
in Andernach, Martinsberg 1
20 Einfamilienwohnhäuser



Gräbeldinger

ZINZENDORFSTR. 7 · 5450 NEUWIED 1 · TELEFON 02631 - 22291/2



Blumenhaus L. Stiegler Andernach

Am Stadtgraben 5 - Telefon 42841

KASSEL

Heizungsbau
Zentralheizungen
Lüftung und Klima
Sanitäre Installation
Schwimmbadtechnik

ANDERNACH · VULKANSTR. 18 · TEL. 46002

AUTO-SPORT-ZUBEHÖR
und Lederbekleidung

MOTORRÄDER
Honda-Yamaha-Vespa-Hercules

Luise Schlecking

Feuerlöscher, Prüf- und Fülldienst

547 ANDERNACH - Hochstraße 79 - Tel. 42649



Liebe Freunde des „Rheinischen Karnevals“,
sehr verehrte Gäste in ganz Andernach

Rund 150 Jahre alt ist das Treiben erst, das man heute „rheinischer Karneval“ nennt: Prinz, Bütt, Elferrat, närrische Heerscharen, Mariechen, Rosenmontagszug, Schlachtrufe, Lieder und, und, und . . . sind die markanten Eckpfeiler unseres Hochfestes, das Jahr für Jahr kommt und geht wie das Hochwasser des Rheines. Dieses Brauchtum ist für den Außenstehenden nur dann begreiflich und letztlich zugänglich, wenn er sich selbst ganz, das heißt mit seinem Herzen und mit all seinen Sinnen und nicht nur mit dem Verstand, darauf einläßt. Fest fundamentierte auf eine unübersehbare Schar von selbstlosen Idealisten, Helfern und Gönnern, hat sich dieses Volksfest bis heute nicht nur gehalten, sondern findet immer wieder die Kraft zu neuen Höhen und Blüten.

Nun heißt es wieder einmal, aus den Zwängen des Alltags auszubrechen, Bindungen zu lockern und Spannungen abzubauen. Freut Euch des Lebens, denn das Leben ist kurz und kann durch Griesgram nur noch verkürzt werden. Denkt daran, an Faasenaacht ist der Narr mit sich und der Welt im reinen. Hier ist er Mensch, hier darf er's sein. Nicht nur die Meister des geistreichen und derben Wortes haben jetzt das Sagen, sondern es darf auch Platt, Witz, Humor ja sogar Unsinn und durch die Blumen so manches gesagt werden, das der Mensch einfach einmal loswerden möchte.

Unter dem Motto „Wird man die Stadt auch neu gestalten, wir bleiben doch die Alten!“ wird auch in diesem Jahr wiederum ein großer Triumphzug durch Andernach ziehen. Alle sind aufgerufen, daran mitzuarbeiten und dabei mitzumachen, damit der Rosenmontagszug 1978 als Höhepunkt und neuer Stern von Andernach in die Annalen der traditionsreichen Brauchtumpflege festgeschrieben wird.

Mit einigen Versen von Walter Mink, die da lauten

„An der Fasnacht über Nacht, ist sein zweites Ich erwacht.
Plötzlich ist er aufgetaut, er schlüpft aus der spröden Haut,
die ihn ständig hat beengt und erbärmlich eingezwängt.
Da bricht jäh aus ihm hervor Freude, Phantasie, Humor,
Lebenslust und Heiterkeit. Er schlüpft in ein Narrenkleid.
Weit entrückt sind Alltagsorgen, er denkt nicht mehr an das Morgen,
narrenselig froh erblüht ihm ein kindliches Gemüt,
und er wirft mit lautem Jubel sich dann in den Fasnachtstrubel
mit der Maske am Gesicht.
Ja nun ist er plötzlich nicht mehr der Spröde, der er war,
er ist Dämon, Hexe, Narr, alles, was tief in ihm steckt;
was der Alltag stets verdeckte bricht hervor und macht ihn frei
in der Fasnachtsnarretei.“

und einem herzlichen Dankeschön an alle, welche auch in diesem Jahr ideell und materiell dieses einzig große Volksfest ermöglichen.

Ihr Heinz König
Präsident des Festausschusses

LBS HAUS KUR

Wählen Sie die 4,5% Spritze der LBS . . .

. . . damit Ihr Haus keimgesund wird. Jünger, attraktiver, wohnlicher und wertvoller. Es lohnt sich. Die LBS hilft Ihnen mit günstigen Darlehen ab 4,5% Festzins.

- Bis 10.000 Mark ohne Sicherstellung.
 - Bis 25.000 Mark in den meisten Fällen mit einer Sparkassenbürgschaft ohne Grundbucheintragung.
- Sie sparen Wege, Zeit und Geld mit der problemlosen „Finanzierung aus einer Hand“ durch die Sparkasse. Zusätzlich gibt es „Staatshilfen“. Die LBS informiert Sie. Sie finden uns überall. In allen Sparkassen und LBS-Beratungsstellen. Häuser vermittelt Ihnen unsere LBS Immobilien GmbH.

Walfried Rech

Markt 17
5470 Andernach
Tel. (0 26 32) 4 71 00



LBS Landes[Ⓢ] Bausparkasse

Ⓢ Bausparkasse der Sparkassen in Rheinland-Pfalz

**Er kann
jetzt auf großem Fuß leben**

So soll's auch sein. Er kann sich das leisten, denn er war vorher sparsam. So kann er jetzt mal ordentlich auf die Pauke hauen, ohne am Aschermittwoch gleich pleite zu sein. Und dann wird wieder gespart – für den nächsten Spaß.

**Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse**



Das Corps der Blauen Funken im Jubiläumjahr 1968. Bemerkenswert an dieser Aufnahme ist, daß fünf der sieben Funkenkommandanten hier abgebildet sind: Johann Gremer, Josef Proff, Mattes Maus, Franz Kirsch, Heiner Lohner.

Ja, unsre Blauen Funken all . . . 85 Jahre Blaue Funken

Nachdem Jakob (sprich Köwes) Liesenfeld nach über 25jähriger Zugehörigkeit zum Vorstand der Blauen Funken sein Amt als Schatzmeister zur Verfügung gestellt hatte, wurde mit überwiegender Mehrheit Peter Setz als sein Nachfolger in der Jahreshauptversammlung gewählt. Im „kleinen“ 85. Jubiläumjahr stellt sich nun der geschäftsführende Vorstand wie folgt vor:



- Kommandant und Präsident: Heiner Lohner
- Adjutant und 2. Vorsitzender: Hans-Helmut von Umbscheiden
- Geschäftsführer: Günter Ohlig
- Schatzmeister: Peter Setz

Ein Loch ist im Eimer, (Karl) Otto

Ein voller Erfolg war auch im vergangenen Jahr die Blaufahrt. Mit über 200 Passagieren, darunter 15 Gäste aus dem Altenheim, dampfte die „Carmen Sylva“ mit Musik und Überraschungen nach Boppard. Meinte der auf dieser Fahrt zum „Vater Rhein“ gekürte Otto Volk: „Hät dat Schöff och kä Loch?“ Die ebenfalls am Deutschen Eck gekürte „Mutter Mosel“, Bärbel Förster, beruhigte sofort alle: „Na onn, wenn dat Schöff doch em Wasse schwemmt, dann siehst me dat Loch doch net!“



Lieferant
aller
Kassen

Brillen LUXEM - HOLLER

5470 Andernach · Bahnhofstraße 18 · Tel. 4 22 63

TEAM

Tabakwarengroßhandels-GmbH & Co. KG

5470 Andernach, Am Stadtgraben 59
Telefon 02632/43366

Zigarren - Zigaretten - Tabak
Zigaretten-Automaten

Ja, unsre Blauen Funken all ...

After shaving

Nach der Feier zum 50. Geburtstag von Funkenmitglied Josef Schneider erscheint Schatzmeister Peter Setz mit blutender Nase und einer Beule am Kopf. Ermittlungen ergaben, daß ihn der Toilettendeckel unsanft berührt hat. Ob er den Deckel jedoch zwecks Rückspülung falsch benutzt hat oder ob er nach der Rasur sich mit Toilettenwasser einreiben wollte, bleibt ungeklärt.

Sachdienliche Hinweise nimmt jede Funkendienststelle entgegen. (Anmerkung der Redaktion: Wer den Schaden hat, spottet jeder Beschreibung.)

„Marsch fünf, Eins ... zwei ... drei ... vier ...“

Nachdem inzwischen schon zwei Mitgliedern des Spielmannszuges, Petra Röches und Gerd Hermann, der rechte Fuß in Gips gelegt wurde, überlegt sich der Tamm, ob demnächst der Marschantritt mit dem linken Fuß erfolgen soll.

Mit Rücksicht auf diese und vielleicht noch kommende Gipsfüßler wurden die bereits neu einstudierten Musikvorträge wesentlich langsamer (nicht zu verwechseln mit „pianissimo“, Anm. d. Red.) in der letzten Jubiläumssitzung der Funken vorgetragen.

Bei dieser Sitzung mußte in Ermangelung finanzieller Mittel für die Anschaffung neuer Instrumente wieder auf das altbewährte Waschbrett früherer Zeit zurückgegriffen werden. Geprüft werden muß nur noch, ob die Rillen nicht platte(r)n wurden.

Apropos platte(r)n: Manfred kann es kaum noch erwarten.

Restaurant „Zum Hein“

Güntherstraße, Andernach

Rosenmontag ab 11.00 Uhr Erbsensuppe
Gutbürgerliche Küche, gepflegte Getränke
Gesellschaftsraum

Trimm dich fit

Ansonste wär et em Fränzje noch ejal, zwe neuerdings es et ganz schlemm. „Die Leut merken dat irjendwie net, dat esch mondaachs noh dem Sonn-daachs-Lauftreff äjentlesch mieh Roh hann mößt. Wenn dann su ö schlecht Weede es bie jetz, es de Andrang bei mir am Schalde net jerad su gruß, on me merkt, dat die Jecke dann käne Ausjang han. Die Leut, die dann trotzdem kumme, dat säin dann die venöfndije Kunde.“

Sachen gibt's

Das Problem der Versorgung des Spielmannszuges während der Umzüge ist jetzt gelöst!

Paukenschläger Karl Manthey (Es müßte heißen „Paukenspieler“ Anm. d. Red.) braucht jetzt als Oberstabsmusikmeister die Pauke nicht mehr zu schleppen. Er erhält einen Oberstabsmusikmeisterkarren, auf dem jetzt Pauke und Verpflegung transportiert werden.

Kommandant Heiner Lohner versprach, den nötigen Esel vor diesen Karren zu spannen.



Erwessoppe im Jahre 1938

Alois Kohlhaas

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
Putzarbeiten

Eich bei Andernach

Fernruf Andernach (02632) 42735

Seit 1949

GROSSHANDEL

Seit 1949

Herbert Brach

Schreibwaren-, Schul- und Bürobedarf
Ansichts- und Glückwunschkarten
Dekorations-, Fest- und Feuerwerksartikel
Geschenk- und Werbeartikel
Papierwaren und Verpackungsmittel für alle Branchen

5470 ANDERNACH/RH.

Breite Straße 15-17

Telefon (02632) 42256

KÄRCHER

Hochdruckreiniger

Autowaschgeräte

Kehrsaugmaschinen

Staubsauger

Lufterhitzer

Chemikalien



J.G. Krebber

5470 Andernach

Buchenstraße 1-7

Gelände Fa. Doetsch

Telefon 02632/47007

Verkauf · Verleih · Kundendienst



VOLKSWAGEN LÖHR
AUTOMOBILE
Audi Andernach

Hotel Rheinkrone Andernach

Besitzer Familie Köhn

Telefon 43587

Unser Programm:

2. Februar Schwerdonnerstagsball
4. Februar Großer Ball der Prinzengarde
5. Februar Ski-Ball
6. Februar Rosenmontags-Ball
7. Februar Kindermaskenball 15.00 Uhr
7. Februar Ausklang mit der Prinzengarde

Es unterhält Sie an allen Tagen das „Moonlight-Trio“

Terminplan Session 1978

01.01.1978	Blaue Funken, 10.30 Uhr Neujahrsumtrunk mit Parade auf dem Marktplatz, anschl. Kolpinghaus		
07.01.1978	Prinzengarde	Sitzung	Hotel Gabel
08.01.1978	Prinzengarde	Sitzung	Hotel Gabel
14.01.1978	Blaue Funken	Sitzung	Hotel Gabel
14.01.1978	Prinzengarde	Sitzung für die Bewohner des Altenheims	Altenheim „St. Stephan“
14.01.1978	Ewig jung Möhnen	Kommers	Kolpinghaus
15.01.1978	Blaue Funken	Sitzung für die Senioren der Stadt	Pfarrsaal St. Stephan
20.01.1978	Stadtsoldaten	Sitzung	Hotel Gabel
20.01.1978	Graue Knappen	Polterabend	Hotel Seninger Markt
21.01.1978	Prinzenproklamation		
21.01.1978	Stadtsoldaten	Sitzung	Hotel Gabel
21.01.1978	Blaue Funken	Fest in Blau	Kolpinghaus
21.01.1978	Prinzengarde	Regimentsball	Rheinkrone
21.01.1978	Rot-Weiße Husaren	Regimentsball	City-Kaufhaus
22.01.1978	Stadtsoldaten	Sitzung	Hotel Gabel
24.01.1978	Ewig jung Möhnen	Möhnenkaffee	Hotel Gabel
25.01.1978	Prinzengarde	Frauenkaffee	Schützenhof
28.01.1978	Stadtsoldaten	Ball	City-Kaufhaus
28.01.1978	Rot-Weiße Husaren	Sitzung	Hotel Gabel
28.01.1978	Möhnen, Kell	Sitzung	Saal Nuppeney
29.01.1978	Rot-Weiße Husaren u. A. W.	Sitzung	Hotel Gabel
31.01.1978	Blaue Funken	Nauze Nummedag	Hotel Gabel
01.02.1978	Möhnen, Kell	Sitzung	Saal Nuppeney
02.02.1978	Schwerdonnerstag	Möhnenumzug	
02.02.1978		Liebesmahl	City-Kaufhaus
02.02.1978	GERAK	Ball	Hotel Seninger
02.02.1978	Fidele alte Möhnen	Möhnenkaffee	
02.02.1978	Ewig junge Möhnen	Ball	Hotel Gabel
04.02.1978	Karnevalssamstag	Rekrutenzug	Stadtbereich
04.02.1978	Rot-Weiße Husaren	Ball	Hotel Gabel
04.02.1978	Blaue Funken	Rekrutenball	Kolpinghaus
04.02.1978	Prinzengarde	Ball	Hotel Rheinkrone
05.02.1978	Karnevalssonntag	Prinzenessen	City-Kaufhaus
06.02.1978	Rosenmontag	Umzug	Stadtbereich
06.02.1978	Prinzengarde	Ball	Hotel Gabel
07.02.1978	Prinzengarde	Ausklang	Hotel Rheinkrone
07.02.1978	Stadtsoldaten	Ball	Echtermann
07.02.1978	Blaue Funken	Gemütliches Beisammensein	Kolpinghaus
07.02.1978	Rot-Weiße Husaren	Ball	Andernacher Hof
08.02.1978	Prinzengarde	Heringessen	Auf der Wick
08.02.1978	Blaue Funken	Heringessen	Kolpinghaus
08.02.1978	Rot-Weiße Husaren	Heringessen	Taubentränke

*Bodroff Sau Dech verlohse kanno
denn dat, dat es doch kla,
Dir joht die Druchsach wüed jemach
bestellt bei*



RNA

Druckerei C. Reinartz · Inhaber Karl Niederprüm · 5470 Andernach

Telefon (02632) 42380 · Postfach 602 · Friedrichstraße 5

Barmenia Versicherungen

Kranken - Leben - Sach
alles unter einem Dach

bei H. König Andernach Wilhelm-Bedenknecht-Straße 3
☎ (02632) 45534

Im La Bohème der Chik und Charm,
schlägt beim Mann im Herz Alarm!
Bei Chik und Charm wird dann gezech.
„Beim Kätschen“ wird der Durst gelöscht.

Besuchen Sie bitte unsere Séparés
Pariser Chik und Charm und eine intime Atmosphäre erwarten Sie

Und abends natürlich in die

La-Bohème-Nachtbar

Inh. Käthe Mikolajczyk

Andernach - Untere Fischgasse 6 - Telefon 4 41 56

Täglich geöffnet von 17 Uhr bis 3 Uhr früh
Sonntags Ruhetag

An allen Karnevalstagen ist die La Bohème-Bar geschlossen.

MR
MATHIAS RHEINARD & SOHN
STUCKGESCHÄFT

5470 ANDERNACH

Schillerring 30 - Telefon (02632) 44507

Spezialgebiet:

Fassaden-Außendämmung mit RHODIPOR-

Dämmputz oder Polystyrol-Hartschaumplatten

Husaren im Karnevals-Streß

Hier der Husaren-Kalender für die Session 1978. Es wird gebeten, zusätzlich die Korpsbefehle und Hinweise in der Presse zu beachten.

- 21. Januar PRINZENPROKLAMATION
Alle Uniformierten treten an (Standarte, Fahnengruppe usw.)
- 21. Januar REGIMENTSBALL – PRINZENBALL
20.11 Uhr im Restaurant City-Kaufhaus
- 28. Januar JUBILÄUMS-PRUNKSITZUNG
25 Jahre Rot-Weiße Husaren! Einzige Sitzung 1978 mit Kartenverkauf. Beginn 20.11 Uhr im Saal Gabel.
- 29. Januar HUSARENSITZUNG
15.11 Uhr im Saal Gabel (Kein Kartenverkauf!)
- 4. Februar BALL DER HUSAREN – Das Ereignis am Karnevals-samstag, 20.11 Uhr im Saal Gabel
- 4. Februar ANTRETEN
Wir bringen Ständchen – Abholung der Rekruten (dazu Rundschreiben und Pressehinweise beachten!)
- 5. Februar HUSAREN IN BAD GODESBERG
Wie in jedem Jahr nehmen wir auch 1978 am Fastnachtszug in Bad Godesberg teil. Rundschreiben beachten!
- 6. Februar ROSEN-MONTAG – BIWAK IN DER TAUBEN-TRÄNKE
Näheres dazu im Rundschreiben
- 7. Februar AUSKLANG
Hotel Andernacher Hof
- 8. Februar HERINGSESSEN
Zum Aschermittwoch in der Taubentränke. Eintragung in die Meldeliste!



Ons Tour 1977

Genau die Wünsche der Mitglieder erfüllte der Vorstand mit dem Jahresausflug 1977 durch die Eifel zum Rurstaausee.

Die Künstler im Husarenkorps stellten sich auch diesmal kostenlos zur Verfügung und sorgten dafür, daß nicht nur die Husaren, sondern auch die Ausflügler viel Freude hatten.

Besondere Freude aber hatten Karl Köhler, der Finanzminister der Husaren-Jugend, und seine Mitstreiter, Vize-Tam Gerd Mrosek und Jugendbetreuer Bernd Klink, als sie am Zielort schnell wie immer feststellten: 1. Kompanie verpflegt, 2. Kasse stimmt.



Die Jugendleiter von Rot-Weiß freuen sich, daß mal wieder alles so gut geklappt hat.



Ein köhles Bier, ein Gläschen Sekt,
das jedem ganz fantastisch schmeckt.
Die Atmosphäre ist auch nett,
dies alles findest Du im

„CLUB ANNETTE“

5470 Andernach-Südhöhe
Eichenstraße 1





City Kaufhaus
ANDERNACH-KAUFHOF-ANSCHLUSSHAUS

**Tolle
Knüller
für die
tollen
Tage**



T. Jansen

Schneidermeister
Seit 1813 Maß- und Tuchgeschäft - Lieferungsbetrieb
5470 Andernach
Breite Straße 102 - Telefon 43616 - Postfach 223

Zum Franziskaner

WILHELM SELBACH ERBEN
Metzgerei und Gastwirtschaft

ANDERNACH-RH. Hochstraße 82-84 - Telefon 42406



Das Wasserballett vom Rur-Stausee.

Wo Husaren gastieren erfreuen sie auch die Mitmenschen. Auf dem Stausee führte Gerd Licht das erste Husaren-Wasser-Ballett vor. Die Wasserköpfe des Korps wurden von Elvira Grosch im Heringsnetz wieder an Land gespült. Das Ballett übt derzeit mit Spezialwässern (Kirchwasser, Goldwasser u. a. Edelwässern) das Über-Wasser-halten während der tollen Tage; hier hat Dietmar Mrosek die Leitung.

Die Versorgungsleitung in die Probelokale der Husaren wird von Oberschirmmeister Heinrich Windorf überwacht. Die Vorsorgebehandlung gegen die Wassersucht und ihre Folgen hat unser Tam Geo Krickel übernommen, da er aus dem Umgang mit Waschwasser die Gefährlichkeit der Wassersucht kennt.

Anneliese Klemmer wird das Austrocknen von überfüllten Wasserköpfen übernehmen.

Die Vorstandsmitglieder Karl Heinz Müller, Rudi Grösgen, Friedhelm Bodemann und Edmund Seuffert wurden vom Land Nordrhein-Westfalen zur Großwildjagd Stausee und Umgebung verpflichtet. Die Pressestelle der Husaren erfuhr, diesen prächigen Männern sei es bisher als einzigen möglich gewesen, das Großwild im Naturpark Stausee zu reiten. Reitlehrer der Husarenmannschaft wurde Günther Zeitz, der schon beim Ausflug als Dompteur große Erfolge hatte.

Hotel-Restaurant „**Hubertus**“ 5470 Andernach/Rh.
Tel. 02632/45769 Bes.: Familie Toni Palm Im Boden 13

Moderne Fremdenzimmer mit Telefon, Dusche und Balkon

Tatjana ist da

Der ersehnte Nachwuchs für unser Ballett und die Mayorets ist angekommen. Imtraud Mrosek, geb. Möller, die Frau unseres Vizetam, brachte ein gesundes Töchterchen „Tatjana“ zur Welt. Die Mayorets und das Husaren-Korps gratulieren herzlich.

Die Strampelprobe findet täglich bei Mroseks statt. Husaren haben, wie Papa Gerd meldet, zu den Proben freien Eintritt.

JEAN WEMMER
BUCHHANDLUNG - BÜROBEDARF

5470 ANDERNACH
Kramgasse 9-11 - Telefon 43403

Pepsi gibt Schwung



PEPSI-COLA und PEPSI sind eingetragene Warenzeichen der PEPSI-COLA Corp., New York



SANITÄTSHAUS **Albers**
ORTHOPÄDIE

LIEFERANT ALLER KRANKENKASSEN

5470 ANDERNACH · GÜNTHERSTRASSE 60 · TEL. (02632) 44870
Mittwoch nachmittags geschlossen

- ORTHESEN
- BANDAGEN
- MIEDER
- EINLAGEN
- GUMMISTROMPFER
- KRANKENFAHRZEUGE
- KRANKENPFLEGEARTIKEL

Rainer Schmelz



Augenoptikermeister
5470 Andernach
Bahnhofstraße 1 - Markt
Telefon (02632) 45558

LIEFERANT ALLER KRANKENKASSEN

Nach wie vor Spitzenreiter!

Keine Sparform wird so sehr vom Staat gefördert,
wie das Bausparen.

Information und Beratung:

HARALD LUBBERICH

Bezirksleiter der Bausparkasse GdF Wüstenrot
Gieselerstraße 11
Telefon 02636/2790

Bahnstraße 40
5470 Andernach

wüstenrot

Der sichere Weg zum eigenen Heim.

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

Fa. Josef Wetzlar

Inh. Philipp Monreal

Dachdeckergeschäft

Andernach · Güntherstr. 88 · Tel. 43574

BAUUNTERNEHMUNG

Ing. A. GÄRTNER

Büro Drususstraße 14

ANDERNACH

Telefon 4 24 63

A. Froitzheim

Andernach/Rhein - Fernruf 4 60 33/34

Kohlen
Koks

Briketts
Heizöl

Spedition
Lagerung
Möbeltransporte

Seit 30 Jahren „Ewig Jung“

Am 14. Januar 1978 veranstalteten die Ewig Jungen Möhnen aus Anlaß des 30jährigen Bestehens einen Kommers im Kolpinghaus. Beginn 20.11 Uhr. Am Dienstag, 24. Januar 1978, 15.11 Uhr, findet im Saal Gabel der „Möhnenkaffee“ statt.

Am Schwerdonnerstag, ihrem höchsten Feiertag, treffen sich alle Teilnehmerinnen zum Möhnenzug um 13.45 Uhr bei Obermöhn Thea in der Genossenschaftsstraße. Wie üblich geht es durch zahlreiche Straßen der Altstadt zum Markt. Dort wird gegen 16.00 Uhr das Prinzenpaar mit Hofstaat erwartet. Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gaststätte „Kutscherklaus“ (Altenhofen, Friedrichstr.). Abends um 20.11 Uhr ist im Saalbau Gabel der beliebte Möhnenball.

Im Rosenmontagszug sind die „Ewig Jungen Möhnen“ wie immer dabei.

Vermischtes

Ännchen, heute brauchst Du doch nicht mehr zu hamstern, es gibt genug Schnäpschen. Deshalb brauchst Du Dir nicht immer zwei in die Manteltasche zu schütten, als Vorrat für morgen!

Thea, wenn Du nochmals Zwetschenkuchen per Rad transportieren willst, dann gib acht, damit er nicht wieder vom Gepäckträger hüpf.

Klara, wenn Du Eier kochst, dann setze dich nicht wieder vors Fernsehen, damit Du nachher keine Eierkohlen hast.

Liebe Oma Sophie, Andernach, nimm Dir beim nächsten Urlaub einen Kompaß mit, damit Du die Orientierung nicht verlierst, nachts nicht im Wald herumgeistern und keine fremden Herren in Anspruch nehmen mußt, um Dein Quartier wiederzufinden.

Nora und Helga haben beim Weinfest ziemlich tief ins Glas geschaut, so daß sie sich beim Heimweg gegenseitig die Balance halten mußten.

Susi, iß Du nur jeden Morgen deinen Haferbrei, damit Du gesund und munter bleibst und noch oft mit den „Ewig Jungen Möhnen“ Karneval feiern kannst.

Elli, wenn schon Urlaub, dann aber nicht mehr an unserem Weinfest, denn in Italien gibt es keinen Leutesdorfer.

Hilde, daß Du prima Striptease kannst, wurde beobachtet, daß Du aber mit Hedi unter die gefallen Mädchen gegangen bist, haben wir bisher nicht gewußt.

Christel, das nächste Mal paßt Du wohl besser auf Deinen BH auf, daß er Dir nicht wieder gestohlen und dann versteigert wird. Daß man Dir die Hand küßt, läßt man gelten, aber die Füße zu küssen, das gibt es nur einmal.

Maria, kann man die blaue Grotte nicht anders besichtigen als liegend im Nachen, oder hattest Du vielleicht Angst?

Ini, wenn Du nochmal nach Biaritz fährst, dann lerne erst französisch. Sonst bekommst Du statt Eiskaffee wieder Eis und Wasser.

Siska, Du warst beim Kegeln auf die Bauern immer gut. Was ist los mit Dir, hast Du Ihnen die Freundschaft gekündigt?

Ännchen, Du darfst Dich Samstags beim Kegeln nicht so verausgaben, sonst wirfst Du Mittwochs zu viele Puddel.

Mia, hast Du Angst, nach dem Kegeln allein nach Hause zu gehen, weil Josef Dich immer abholen kommt?

Thea, hast Du auch genügend Groschen dabei, damit Du Mittwochs das Schweinchen gut füttern kannst?

Bei der Halbtagsfahrt der Ewig Jungen Möhnen wurde die Juniorentanzgruppe vor der Heimfahrt vermißt. Die Obermöhn mit ihrem Spürsinn fand sie in feucht-fröhlicher Runde in einem anderen Lokal zwischen Emser Fans wieder. Diese begleiteten sie noch zum Bus und es wurde noch ein schmerzlicher Abschied.

Ford Fiesta

Viel Raum, viel Sicht, viel Sicherheit. Vier verschiedene Modelle und drei Leistungsstufen. Grundmodell: 40 PS, 935 cm³, 6,8 Liter Normalbenzin auf 100 km (DIN).

Das neue Format.



Autohaus R. Heinemann

Haupt Händler

Telefon 46016 · Koblenzer Str. 56 · 5470 Andernach



**Küche &
Sitzplatz**

**DAS SPEZIALHAUS
IM NEUEN STIL!**

**EINBAUKÜCHEN
VON**

MÖBEL-VOGEL

Andernach · Am Stadtgraben
Eingang durch unsere Küchen-Boutique

**Behaglich wohnen =
Ihre Gesamteinrichtung
aus einer Hand**

Wohn- und Schlafzimmer, Jugendzimmer
Teppiche - Teppichböden - Bettwaren
Gardinen - Tapeten



MÖBEL-VOGEL
ANDERNACH - SÜDHÖHE

Prinzenpalais

Gaststätte Mohrsmühle

Inh. Inge Ruf

5470 Andernach

Mohrsmühlenweg 79 - Telefon 45800

Küche und Keller bieten das Beste
Separates Clubzimmer*Schultheis Pils*

... herrlich · quellfrisch



Zugordnung

Aufstellung am Schüllerring, Kaserne.

Abmarsch über St.-Thomas-Hohl, Werftstraße, Güntherstraße, Ludwigstraße, Karolingerstraße, Landsegnung, Koblenzer Straße, Hindenburgwall, Konrad-Adenauer-Allee, Kirchstraße, Auf der Wick, Friedrichstraße, Wilhelmstraße, Moltkestraße, Am Stadtgraben, Bahnhofstraße, Markt.

Motto: „Wird man die Stadt auch neu gestalten,
wir bleiben doch die Alten!“

- 1 Zugleiter – Paul Schmitz
- 2 Majorettes „Harmonie Excelsior“ Boskopp
- 3 Fanfarenzug „Harmonie Excelsior“ Boskopp
- 4 Blaskapelle „Harmonie Excelsior“ Boskopp
- 5 PRUNKWAGEN Nr. 1 Jugendzentrum
- 6 Fußgruppe Jugendzentrum
- 7 Majorettes der Rot-Weißen Husaren
- 8 Fanfarenzug der Rot-Weißen Husaren
- 9 Korps der Rot-Weißen Husaren
- 10 Graue Knappen
- 11 Trosswagen der Rot-Weißen Husaren
- 12 Fußgruppe der Rot-Weißen Husaren, Frauen
- 13 PRUNKWAGEN Nr. 2 Stammtisch „Zum Trakheuer“
- 14 Fußgruppe Landstreicher, Neunheuser
- 15 Fanfarenzug K.G. Mendig
- 16 PRUNKWAGEN Nr. 3 F.C. Mohrsmühle
- 17 Fußgruppe Lehrer Röder
- 18 Musikverein „Frei-Weg“ Mülheim-Kärlich
- 19 PRUNKWAGEN Nr. 4 D.S.V. I. Mannschaft
- 20 Fußgruppe Fidele Alte Möhnen
- 21 Musikverein Rot-Weiß Kell
- 22 PRUNKWAGEN Nr. 5 Keller Möhnen
- 23 Fußgruppe Königskinder
- 24 Musikverein Kaiffenheim
- 25 Fahnenzug der Blauen Funken
- 26 Spielmannszug der Blauen Funken
- 27 Standarte der Blauen Funken
- 28 Nachwuchs der Blauen Funken
- 29 Korps der Blauen Funken
- 30 Funkenkanone der Blauen Funken
- 31 Trosswagen der Blauen Funken
- 32 Fußgruppe der Blauen Funken, Frauen
- 33 PRUNKWAGEN Nr. 6 Spvgg. Handball I. Mannschaft
- 34 Fanfarenzug der Blauen Dragoner
- 35 PRUNKWAGEN Nr. 7 D.S.V. Stammtisch, Frauen
- 36 Fanfarenzug der Bierpruvers Ekeren, Belgien
- 37 Fußgruppe der Bierpruvers Ekeren, Belgien

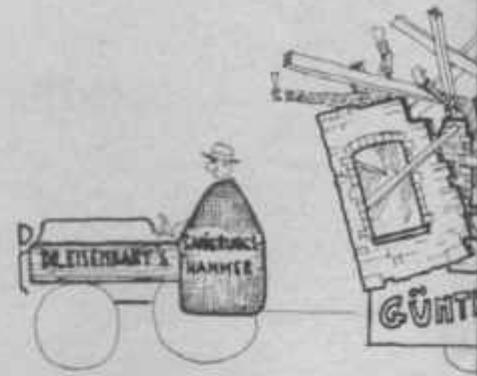
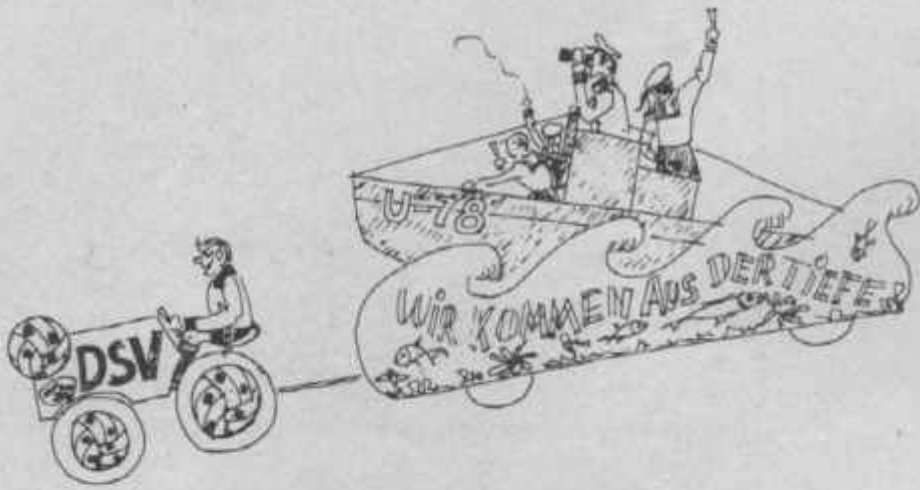
- 38 PRUNKWAGEN Nr. 8 Ewig Junge Möhnen
- 39 Fußgruppe der Ewig Jungen Möhnen
- 40 Spielmannszug „Frei-Weg“ Boppard
- 41 PRUNKWAGEN Nr. 9 Gerak
- 42 Fußgruppe Jung Kolping
- 43 Spielmannszug „Bleib Treu“ Miesenheim
- 44 PRUNKWAGEN Nr. 10 Schiffergilde
- 45 Fußgruppe Frauen der Freiwilligen Feuerwehr
- 46 Musikverein Boxberg
- 47 Spielmannszug der Stadtsoldaten
- 48 Nachwuchs der Stadtsoldaten
- 49 Standarte der Stadtsoldaten
- 50 Korps der Stadtsoldaten
- 51 Trosswagen der Stadtsoldaten
- 52 Fußgruppe der Stadtsoldaten, Frauen
- 53 PRUNKWAGEN Nr. 11 Motorsportclub
- 54 Fußgruppe Motorsportclub
- 54a Fußgruppe Kath. Jugend Maria Himmelfahrt
- 55 Fanfarenzug Edelweiß Weißenthurm-Andernach
- 56 Fußgruppe Kellerclub St. Peter
- 57 PRUNKWAGEN Nr. 12 T. B. Alte Herren I. Mannschaft
- 58 Fanfarenzug Blau-Weiße Husaren, Mülheim-Kärlich
- 59 PRUNKWAGEN Nr. 13 Festausschuß
- 60 Musikverein Bad Hönningen
- 61 PRUNKWAGEN Nr. 14 Apollo-Klause
- 62 Fußgruppe Apollo-Klause
- 63 Tambour Korps Bad Hönningen
- 64 PRUNKWAGEN Nr. 15 Winnen – Enders
- 65 Fanfarenzug der Prinzengarde
- 66 Nachwuchs der Prinzengarde
- 67 Trosswagen der Prinzengarde
- 68 Standarte der Prinzengarde
- 69 Korps der Prinzengarde
- 70 Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Meudt
- 71 PRUNKWAGEN Nr. 16

Seine Tollität und Ihre Lieblichkeit mit dem gesamten Hofstaat



So wird der Rosenmontagszug voraussichtlich aussehen. Änderungen sind natürlich vorbehalten, zumal bei Redaktionsschluß noch nicht alle Meldungen eingegangen waren. Die Prunkwagenzahl wird sich sicher noch erhöhen. Fußgruppen können sich zur Teilnahme noch jederzeit beim Zugleiter Paul Schmitz melden, Telefon 42668

Wird man die Stadt aüch neü ges



Alaaf

De



alten, wir bleiben doch die Alten!



Zuch

kütt.





DSV-Stammtisch wieder dabei

Wir sind ein Stammtisch
mit neun Frauen,
die zum zweitenmal
einen Wagen bauen.
1977 haben wir das Bett im Kornfeld besungen
und hoffen,
es ist uns ganz gut gelungen.
Diesmal – sollte der Schnee auch rieseln –
zeigen wir Euch die Schürzenlieseln.
Es rufen Euch zu
die Närrinnen vom DSV:
Kommt Rosenmontag nach Andernach
mit Alaaf und Helau!!!

VULKAN PILS aus den Felsenkellern der wölker-brauerei

Ihr Fachgeschäft für Herren- und Knabenkleidung

P.M. Speen
Andernach, Am Markt

Ei derdaus, das ist kein Jux,
die besten macht der Schlüssel-Fuchs

Schlüsseldienst Fuchs

Messer- und Scherenschleiferei, Schilderdienst
Schärfen von Kreis- und Handsägen

Andernach, Hochstr. 32, Tel. 43532, Priv. 44314, Tag- u. Nachtdienst



OPEL - OPEL - OPEL

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Ersatzteile - Zubehör
- Kundendienst

PETER MAGRAFF

Vertragshändler der Adam Opel AG

Andernach

Werftstraße Tel. 42044-5

Nicht nur zur Karnevalszeit



ist **LIFTY LUX** die „patenteste“ Lösung*

* Denn LIFTY LUX hat als einziger den echten
Doppelrahmen aus Metall u. Kunststoff.
Informationen durch:

Kunststoff-Anschütz GmbH

547 Andernach/Rhein

Postfach 106



L. ESPER

Güntherstraße und Drususstraße
Telefon 43458

- ◆ FAHRRÄDER
- ◆ KINDERWAGEN
- ◆ SPIELWAREN

Jubiläumskarneval in Namedy

In Namedy feiert die Karnevalsgesellschaft 1958 (NKG) ihr zwanzig-jähriges Bestehen. Da versteht es sich von selbst, daß man wieder einen eigenen Umzug organisiert (trotz der noch engeren Verkehrsanbindung an die Kernstadt!). Diese närrische Eigenständigkeit treibt alle zwei Jahre originelle Blüten, und auch am bevorstehenden Karnevalssonntag wird der Stadtteil sicher wieder das Ziel zahlreicher auswärtiger „Jocke“ sein.

Aus der Personalakte Seiner Tollität

Nach hier gekommen bin ich von Bonn am Rhein,
doch führte ich mich gleich gut hier ein.
Zum Elferrat hatte man mich schon auserkoren,
ich bin nunmal als Karnevalsjeck geboren.
Auch ne Vortrag zu mache, dat macht mir Freud,
wenn ich dann von Herzen lachen seh' die Leut.
Drum soll mein Motto sein:
Vergeßt den Kummer und die Sorgen,
verdrängt sie bis Aschermittwochmorgen.
Steigt mit mir in Humor und Frohsinn ein,
Dies wünscht mit Alaaf Euer Prinz Ali I. von Namde am Rhein.

Klagelied der Prinzessin

Am Schwerdonnerstag
der Wecker klingelt um halb acht,
da bin ich fröhlich aufgewacht.
Ich stehe auf und zieh' mich an,
zum Kaffeetrinken Prinz und Möhnen kommen dann.
Nun geht's hurtig aus dem Haus,
und zwar ins Dorf, von Haus zu Haus.
Das Blut gerät in Schwung,
und altes Herz wird wieder jung.
Jetzt geht's zum Essen, dann nach Haus,
auf der Couch ruh' ich mich aus.
Um zwei Uhr zieh' ich mich wieder an,
zum Kaffeeklatsch geht es sodann.
Das Abendessen kaum probiert,
kommt mit Alaaf die NKG einmarschiert.
Wer weiß, wo mit der Kopf noch steht,
wenn das bis Aschermittwoch so weiter geht.

Euer beurlaubtes Möhnenratsmitglied
Prinzessin Mali vom Wiesengrund



Nicht mehr wegzudenken aus dem Namedyer Karneval ist die Tanzgruppe unter Leitung von Frau Mattern. Noch eng mit dem Brauchtum der Bessarabiendeutschen verbunden, zeigt die Gruppe Tänze aus der alten Heimat.

Alu-Hauseingangstüren
- Fenster nach Maßangabe
für Alt- und Neubau

Josef Zervas, Andernach

Industriegebiet-Hasenfänger II
Telefon 47896



Winfried Koch

Andernach
Werftstraße 24
Telefon (02632) 43824

In der Schloßschänke gibt es gute Getränke

Es laden herzlich ein
Bei Bier und Wein

Hochstraße 63

Familie Schilling

Sigmund Hadamitzky

STUKKATEURMEISTER

Außen- und Innenputz - Stuck - Steinputzarbeiten

Tannenstraße 21

5470 ANDERNACH

Telefon 42055

ARTHUR RICHTER SOHNE GmbH & Co

Heizung - Lüftung - Gas- und Ölfeuerung
ANDERNACH - Telefon 02632/42238

Die große Fachfirma am Mittelrhein

Wir liefern die Heizsysteme für die Zukunft



Multibeton

Fußbodenheizung

Sonnenheizung

Wärmepumpen aller Fabrikate

Immer gut beraten

Foto-Zentrale

C. BECKER

5470 ANDERNACH - Hochstraße 71 - Tel. 42400

Speiserestaurant

„Zum Trakehner“

Besitzer u. Inhaber Fam. H. Rebiger

5470 Andernach

Eichenstraße 1 - Telefon 47048

2 vollautom. Kegelbahnen
Gesellschaftsraum für sämtl. Feiern

Marianne Reutelsterz

Schreib- und Tabakwaren, Zeitschriften - Preiswerte Schulartikel

5470 Andernach

Hochstraße 78 - Telefon 45286



Namedys närrisches Tollitätenpaar 1978: Se. Tollität Prinz Ali I. von Waldeck mit Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Mali vom Wiesengrund.

Närrischer Fahrplan der NKG

Aus Anlaß des 20jährigen Jubiläums der Namedyer Karnevalsgesellschaft wird unter dem Motto:

„Namedy im Wandel der Zeiten“

folgendes närrisches Programm geboten:

Samstag, 14. Januar 1978, 20.11 Uhr,
Große Prinzenproklamation und Hofball des Tollitätenpaares

Samstag, 21. Januar 1978, 20.11 Uhr,
Traditionelle Kappensitzung

In Anwesenheit des hohen Tollitätenpaares wirken mit: Närrischer Präsident Paul Leber mit Elferrat und Gefolge; der Fanfarenzug Rot-Weiß, Tanzgruppen, die Möhnen und die altbewährten Büttensstars.

Schwerdonnerstag
15.11 Uhr, Großer Möhnenkaffee mit Tanz und Unterhaltung, anschließend Großer Möhnenball (Männer dürfen nachkommen!!!)

Fastnachtsonntag
14.11 Uhr ab Schloß Großer Karnevalsumzug durch das närrische Namedy;
20.11 Uhr, Großer Kostümball

Fastnachtdienstag
19.11 Uhr, Kostümball und fröhlicher Ausklang der Namede Fasnacht
Alle Veranstaltungen finden im Saal „Zur Burg Namedy“ statt. Es wirkt auf sämtlichen Veranstaltungen die bekannte Tanz- und Stimmungskapelle „Buschfeld“ mit. Alle Freunde und Gönner des Namedyer Karnevals sind herzlich eingeladen.

Wir Namedyer Karnevalisten wollen Ihnen Freude bereiten, so daß Sie wenigstens für ein paar Stunden den grauen Alltag vergessen; einen schöneren Sinn der Fastnacht können wir Karnevalisten uns nicht vorstellen.



Dem Namedyer Möhnenrat gehört Ihre Lieblichkeit als Mitglied an.

Josef Kroth

Bau- und Brennstoffe

5470 ANDERNACH, Landsegnung 60, Telefon 43732

Raumausstatter

- GARDINEN
- TEPPICHE
- HEIMTEXTILIEN

SCHUG

ANDERNACH - Bahnhofstraße 14

Gebr. F. u. K. Ludwig

Nachf. W. Schmidt

Heizung
Sanitär

5470 Andernach
Obere Wallstraße 11, Tel. (02632) 44182

Farbenhaus H. Weiler

Farben - Tapeten - Zeitschriften

Vertrieb von Glücksreisen

Schafbochstraße 15 Andernach Telefon 43614

Radio Seiwert Nachf.

Inh. Reiner Werf

HI-FI-Geräte - Eigene Rep.-Werkstatt - Meisterbetrieb
Rundfunk - Phono - Fernsehen - Schallplatten

Hochstraße 85 ANDERNACH Telefon 43430

Josef Müller und Söhne

Elektromeister

Elektro-Installationen - Licht-Kraftanlagen - Beleuchtungskörper

ANDERNACH

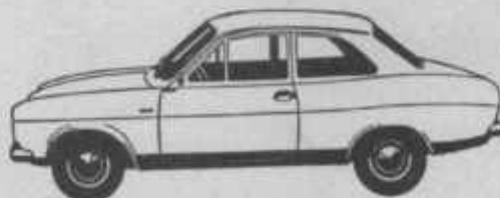
Markt 16

Telefon 42901

Ruhmann

Autovermietung

PKW + LKW



BERNHARD RUHMANN & CO.
Abschleppdienst und Autoverwertung

5450 NEUWIED

Breslauer Str. 51 - Telefon (02631) 53607

Franz Frisch

Getränke-Vertrieb - Schultheis-Flaschenbiere - Pepsi-Cola

Molitorallee ANDERNACH Telefon 43160

Wir sind die tap'ren Stadtsoldaten

Voll Freude können wir berichten, daß es uns gelungen ist, eine Nachfolgerin für unsere Regimentstochter Frau Charlotte Gramzow, geb. Bernel (Tochter des Antelsgastes Clemens), zu finden.

Es ist keine geringere als die Tochter unseres Mitglieds Manfred Niederprüm, die charmante Ute Niederprüm.



Als neue Regimentstochter stellen wir vor: Fräulein Ute Niederprüm.

Unser Kommandant August Jansen konnte in der Jahreshauptversammlung den Korpsmitgliedern die neue Regimentstochter vorstellen. Ute Niederprüm stammt aus einer aktiven Stadtsoldatenfamilie. Vater Manfred und Bruder Dirk sind als Trommler im Spielmannszug dabei und die Mutter Irma bei der Frauengruppe.

Sie selbst hat sich ihre karnevalistischen Sporen in der Frauengruppe beim Rosenmontagszug verdient. Die Stadtsoldaten gratulieren „ihrer“ Ute zu dieser Berufung als neue Regimentstochter und wünschen sich, daß sie lange die Farben „Rot und Gelb“ des stolzen Stadtsoldatenkorps repräsentieren wird.

Direkt aus dem Fernschreiber . . .

Wie dpa meldet, hat das Stadtsoldaten-Ehrenmitglied Jakob Adams (Ex-Schließmeister und Werbemanager a. D.) seine Inseraten-Kampagne in den führenden deutschen Tagesblättern beendet. Gemäß seinem Wahlspruch: „Trautes Heim und nicht allein“ hat er sich fürs Herz eine „Flamme“ zugelegt. Bei der Nikolausfeier im Dezember stellte er seine neue Liebe vor, und die Stadtsoldaten beglückwünschten ihn zu diesem genialen Schachzug. Wann und wo die Hochzeit stattfindet, bleibt noch geheim.

Kassierer Willi Topp ist in den Ruhestand getreten. Nachdem er beim Inkasso-Rundgang seine letzten Haare lassen mußte und die Korpskasse ihm kein passendes Toupet besorgen konnte, hat Korpsmitglied Erich Holstein diesen verantwortlichen Posten übernommen.

Wie aus dem Polizei-Hauptquartier in St. Amand zu erfahren war, haben die Korpsmitglieder „Funkturn“ Günther Bourquain und „Kammerdiener“ Heinz Schweinsberg dort einen Stammtisch gegründet. Auf Grund fehlender französischer Sprachkenntnisse blieb es da nur noch beim Trinken.

Hans Gay, vom Bundespostministerium freigestellter Sankt Nikolaus, hat bei der Volkshochschule (VHS) einen Fortbildungskursus für Nikolaus- und Weihnachtsmänner-Auftritte erfolgreich absolviert. Zahlreiche verlockende Angebote aus dem In- und Ausland haben den Nikolaus-Vollprofi den ganzen Monat Dezember auf Trab gehalten.

Josef Kogst, „Mau-Mau-Star-Spieler“, genannt auch „Blitze-Jupp“, hat seinen Zimmernachbarn Kauka bei der Schwarzwaldtour nach einmaligem „SOS“ aus der Klemme befreit. Kauka war einem Kirschgeist-Wasserschaden zum Opfer gefallen und stürzte vom Lokus-Deckel. Der Sachschaden in Höhe von 32,50 DM, welcher durch hohen Wellengang entstand, wurde von der Deutschen-See-Kasse Hamburg übernommen.

Paukenschläger Fritz Auer, schlafender Mittelpunkt am Polterabend der ausgeschiedenen Regimentstochter Charlotte, wurde als Testperson von einem Arzneimittelhersteller für das Präparat „Hallo - Wach“ ausgesucht.



Da Capo

Filmbar

Femina-Bar

Gepflegte Atmosphäre
mit charmanten Damen
Besuchen Sie uns mal.

Andernach
Kramgasse 14

Für Neubau oder Althausmodernisierung:

Erdgas und Strom

zum KOCHEN,
HEISSWASSERBEREITEN und HEIZEN
Verbraucherberatung - Geräteverkauf



Energieversorgung Mittelrhein GmbH

Werk Andernach

Am Stadtgraben 29-31

PAFFHAUSEN KG

BAUSTOFFGROSSHANDEL · KIESWERK
ERDARBEITEN ALLER ART
TRANSPORTE · BRENNSTOFFE

5470 Andernach, Füllscheuerweg 36a
Telefon (0 26 32) 4 86 21 / 22

Kieswerk Urmitz-Bhf.
Telefon (026 37) 6 41 31

Aral - Tankstelle A. SCHRÖDER

SPEZIALITÄT: Intensive Wagenpflege

Schillerring · Andernach · Telefon 43328

ROLLADEN-HÖRSCH

Kunststoff-Fenster und -Türen
Rolladen - Markisen - Jalousietten

5472 Plaidt
Postfach 248
Telefon (026 32) 4 30 39

Nachrichten aus der Schreibstube . . .

Leutnant Karl-Heinz-Wölbert, Textdichter und Tanzgruppen-Manager, hat das Amt des Sitzungspräsidenten übernommen. Die Sitzungsbesucher sehen ihn weiterhin auch als Aktiven auf der Bühne!

Star-Beleuchter Willi Odinius verschönert das Sitzungsfinale mit Abschüssen von Leuchtkugeln. Als Lieferant hat sich Oberleutnant Kuno Born empfohlen. Er verteilt regelmäßig bunte Smarties an die Aktiven.

Puddel Erwin Schmidt wurde von einer Rheinischen Karnevals-Berufsgenossenschaft die goldene Fastnachtskappe am Bande für unfallfreies Auftreten bei den Prunksitzungen überreicht.

Es soll stimmen . . .

daß der Elferrat das höchste Gremium bei den Prunksitzungen ist; der Rat sitzt am höchsten und hat trotzdem das wenigste zu sagen!

Hauptmann Walter Asbach soll sich nach einer Zechtour ohne Hausdurchsuchungsbefehl in einem fremden Hausflur aufgehalten haben. Er wurde mit Einbrechern verwechselt, doch sein Krätzchen bewahrte ihn vor Schlimmeren. Man kann sich ja halt mal in der Haustür irren! Was meinen Sie?

Ex-Prinz und Weinvogt Horst Zerwas und Ex-Kanzler und Schatzmeister Clemens Kesselem haben das Weinseminar im Sitzungs-Saal des Rathauses mit Bravour bestanden. Das emsige Training beim Weinlesefest gestattete ihnen die enorme Kondition.

Clemens Denkel, durch „Setzfehler der RZ“ verwandelter Klaus Denkel, wird weiterhin seinen Namenstag am Nikolaustag feiern, denn sonst würden die Mitglieder des Kählerstammtisches am Namenstag „Clemens“ mit Freibier überfordern (es reicht, daß Clemens Kesselem und Clemens Bernel an einem Tag die Zeche zahlen . . .)

Spiß Werner Schwickert ließ den Stadtsoldaten Rainer Krämer nachexerzieren. Er hatte bei der Fahrt nach St. Amand seinen „Wehr“-Paß vergessen, was an der Grenze zu Aufhalten führte.

Das stimmt nicht . . .

daß dem Geschäftsführer Kauka Pietzsch alles „Wurscht“ sei,

daß Herbert Zins mit Preßluft seine Trompete bläht,

daß Uli Bergmann seinem Pferd Frostschutzmittel ins Futter mischt,

daß sich Büttens-As Hans Metzger als Nikkela von seinem Babett hat scheiden lassen,

daß Franz Adams eine Trichter-Geige hat . . .

es stimmt aber,

daß die Tanzgruppe wieder einen Höhepunkt in den Prunksitzungen darstellt,

daß die Marketenderinnen die Kartoffeln für die Erbsensuppe schälen müssen,

daß Röbi und Waldi für ihren letztjährigen Vortrag beim Hausfrauen-Verband Mittelrhein den „Goldenen Schrubber“ überreicht bekamen,

daß unser Tanzoffizier Peter Laumann mit der Regimentstochter Ute Niederprüm einen Tanzkursus absolviert hat,

daß hier Schluß ist!!!



Die Frauengruppe der Stadtsoldaten im Rosenmontagszug.

**ROTGUSS · BRONZE · KUPFER
BLEIBRONZEN · MESSING
ALU · MEHRSTOFF · BRONZEN
ALUMINIUM · GRAUGUSS**

**BEYER®
HALBZEUGE** 

**ROHRE
STANGEN
BLECHE
PROFILE**

**BEYER · ELEKTRO · STRANG-
SCHLEUDERGUSS**

**BEYER®
FORMGUSS** 

**HAND-UND
MASCHINEN-
FORMGUSS**

**KOKILLEN · FORMMASKEN-
UND NIEDERDRUCKGUSS**

**BEYER®
QUALITÄT** 

**MITTELRHEINISCHE
METALLGIESSEREI
HEINRICH BEYER KG
5470 ANDERNACH**
Postfach 3400
Tel. 02632/42016 · FS 0865869

VERKAUFSGEBIETE UND LÄGER: BERLIN 030/3226011
BIELEFELD 0521/442033 BOTTWUNN 0231/173688
FRANKFURT 0611/784018 HAMBURG 045/7123792
HANNOVER 0511/630089 KARLSRUHE 0721/70181
KIEL 0431/712542 KREFELD 02151/22360
KÖLN 0221/387876 NÜRNBERG 0911/69025
REGENSBURG 0941/43797 STUTTGART 07141/62910
WUPPERTAL-ÜBERRARMEN 0202/622061

**In allen
Versicherungsfragen
berät Sie**

Mantfred Schäfer

Winterthur-Generaigentur

5470 ANDERNACH, Breite Straße 127
Telefon 44649

Tabakwaren  Automatendienst

HANS-JOSEF UNGER

5470 ANDERNACH
Werftstraße 46 / Ecke Karolingerstraße, Telefon (02632) 48210

Das ist die Garde

Mit großem Bedauern nahm die Jahreshauptversammlung am 23. Oktober 1977 den Rücktritt des Kommandeurs zur Kenntnis. Philipp Monreal fiel dieser Entschluß nach zwölfjähriger Tätigkeit nicht leicht. Als Nachfolger von Ehrenkommandeur Anton Koßmann kümmerte er sich unentwegt um Fortbestand und Aufwärtsentwicklung der Garde. Uns allen ist bewußt, daß die Garde, wie unter den Vorgängern, bei ihm in guten Händen war. Sein Auftrag an der Spitze bestand nicht zuletzt darin, für ein gutes Verhältnis zwischen Mitgliedern und Vorstand zu sorgen, und heute können wir sagen, daß er diese Aufgabe dank seiner Persönlichkeit zu aller Zufriedenheit erfüllt hat.

Und wer ist nun der neue Mann? Der in der Prinzensgarde allseits geschätzte ehemalige Karnevalsprinz Klaus Schneider, seit vielen Jahren aktiver Gardist, erklärte sich zur Nachfolge bereit und fand bei der Wahl das gesamte Korps auf seiner Seite. Er wußte schon als Prinz Klaus I. und auch als stellvertretender Adjutant im Andernacher Karneval zu überzeugen. Mit ihm kann das ganze Korps vertrauensvoll in die Zukunft schauen.

Zugleich mit Philipp Monreal schied auch unser Adjutant Hannes Altenhofen schweren Herzens aus dem aktiven Dienst. Auch er hat zwölf Jahre mit an der Spitze gestanden. Als aktiver von Kindesbeinen an hat er Höhen und Tiefen der Vereinsentwicklung erlebt, er wird auch in Zukunft mit Rat und Tat helfen. Wenn die Versammlung auch diesen Rücktritt bedauerte, hat sie mit Heinrich Spira doch einen würdigen Nachfolger gefunden, der sich in seiner ebenfalls langjährigen Laufbahn besonders in der Bütt und schließlich als Närrischer Kanzler „Hein der Wassermann“ des Prinzen Klaus I. verdient gemacht hat.

Auch für ihren überraschend aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Oberzahlmeister Manfred Hinrichs, der viele Jahre zur vollsten Zufriedenheit die Finanzen der Garde geregelt hatte, mußte die Versammlung Ersatz finden. Horst Börsch, genannt „de Knolle“, schon bewährt unter Prinz Klaus I. als Schatzmeister „Horst der Knolle“, hat seit seinem Amtsantritt im Oktober bewiesen, daß er der rechte Mann am richtigen Platz ist.

Margarethe Bähr bleibt weiterhin unsere souveräne Geschäftsführerin. Auf ihre Erfahrung können vor allem die Neuen im Vorstand nicht verzichten. Als 2. Geschäftsführer steht ihr mit Jürgen Kralj ein weiteres verdientes Mitglied der Garde zur Seite.



Das neue Dreigestirn: Kommandeur Klaus Schneider, Adjutant Heinrich Spira und (im Amt geblieben) Regimentstochter Margit Böttcher.

BALTZER

Andernach

Quarz-Kieswerk
Singhofen

hw Schmitz

Bimsversand
Lava

Andernach, Rennweg 64-66
(Hallencenter) Tel. 42224

HAUS DER KUNSTSTOFFE

Tapeten - Teppiche - Teppichböden

Moderne Fußbodenbeläge aller Art, schwimmende Estriche
Kleu-Kunststoffenster, Kunststoff-Rolläden, Polyester und PVC
Alu-Kunststoffenster, Wellkunststoff für Überdachungen etc.
PVC-Dachrinnen, Plexiglas glatt und gewellt

5470 Andernach, Werftstraße 55-57, Telefon 46014/15
5460 Linz, Rheinstraße 31, Telefon 02644/2996

Einmal so richtig auf die Pauke hauen



Das ist das Motto der närrischen Tage. Es läßt sich unbeschwerter feiern, wenn man weiß, daß man finanziell gesichert ist. Sollten Sie einmal finanzielle Probleme haben, dann reden Sie mit uns. Wir helfen schnell und unbürokratisch. Wir sind immer für Sie da.

Raiffeisenkasse Eich 547 ANDERNACH 13

Joh. Groh & Sohn

Licht - Kraft - Fernsehen - Antennenbau

Hochstraße 25 ANDERNACH Ruf 4 24 32

BLUMENHAUS

Herbert Schulze

ANDERNACH, Koblenzer Straße 76

Blumengeschäft Bahnhofstraße, Nähe Markt

Telefon 4 33 88



Gebr. Weber GmbH

BMW-Vertragshändler

Andernach, Koblenzer Straße 100, Ruf 48888
Neuwied, Engerser Landstr. 22-24, Ruf 2 59 58



Ein Vöglein durch Gesang erfreut,
Zierfische heilsam für nervöse Leut',
auch sonst Getier aus allen Zonen,
ein Gang zu uns wird immer lohnen.
ZOOlogische Handlung

SAATEN-FUCHS am Markt

das Fachgeschäft, wo man gut parkt

Als Leiter der Fidelitas wurde Franz Josef Mosen einstimmig wiedergewählt. Wegen seiner langjährigen erfolgreichen Tätigkeit wurde ihm der Titel des Rittmeisters verliehen.

Unsere Regimentstochter Margit Böttcher, seit drei Jahren im Amt, wird der Garde auch in dieser Session erhalten bleiben.

Wir ihr Hännes, so beendet auch Erna Altenhofen, die jahrelang die Tanzgruppe geleitet hatte, ihre aktive Tätigkeit. Doch wird ihre Nachfolgerin, Gudrun Zilles, auch in Zukunft auf ihren Rat zählen können.

Auch in der Führung des Fanfarenzuges gab es einen Wechsel. Der verdiente Tambourmajor Roland Koch sen. übergab sein Amt an Dieter Scharnbach. Auf seinen fachmännischen und kameradschaftlichen Rat braucht der Fanfarenzug aber auch künftig nicht zu verzichten, da er Leiter des Zuges bleibt. Dieter Scharnbach, sein würdiger Nachfolger, ist seiner Herkunft nach ein „karnevalistisches Vollblut“ und im Andernacher Karneval und darüber hinaus als Trompeter kein Unbekannter.

Wußten Sie schon . . .

. . . daß Klemens Schmitz und Norbert Reinartz sich nach dem ersten Radtraining beim Inselfest auf Drängen des Radklubs „Albatros“ dort als Mitglied angemeldet haben?

. . . daß Hännes Altenhofen umgebaut hat und ab sofort Fremdenzimmer vermietet? Klein Erna bewirbt die Gäste.

. . . daß Peter Podlich 40 Jahre alt geworden ist, drei Schweine geschlachtet und 500 Würstchen, einen Brauerei-Tankwagen und 300 Gratulanten hatte?

. . . daß Willi Hansgen von der Garde eingekauft wurde, dafür aber Herbert Bähr zum Verkauf steht? (Mindestangebot 1000 DM, Verhandlung auf Wunsch möglich)

. . . daß Roland Koch sen. als Tambourmajor in den Ruhestand getreten ist und ab sofort Freizeitangebote sucht?

. . . daß Ehrenkommandeur Philipp Monreal – Hobbykoch – trotz mehr Freizeit den Frühschoppen anders als seine Stammtischbrüder vorzeitig verläßt, um seinem Hobby zu frönen?

. . . daß nach der Jahreshauptversammlung „Kartoffel-Rudi“ im Champagnerrauch vor den gerade angekommenen australischen Gästen nach der ersten Runde auf den Teppich ging? In Ermangelung einer Schlafstelle rollte man ihn kurzerhand in den Teppich ein, um ihn unverseht nach Hause zu bringen.

. . . daß Helmut Rudolph wegen seiner anstrengenden Nebentätigkeit dringend eine Aushilfskraft zwecks Erfüllung ehelicher Pflichten sucht?

. . . daß Bert Scharnbach den bargeldlosen Zahlungsverkehr mittels Scheck bevorzugt und sich dadurch schon manchen Ärger einhandelt?

. . . daß die Garde einen neuen Vorstand hat, jedoch die „Alte Kommandöse“ geblieben ist?

. . . daß der neue Vorstand unter Mammutkommandeurs „Schneiders Klaus“ wie im Bundestag auch Nachtsitzungen einberuft? Wer soll das bezahlen? ? ?

. . . daß die Erbsensuppe von Jahr zu Jahr besser aber nicht teurer wird? Frau Irene meint: Macht die Töpfe kleiner, dann läßt sich der Preis halten!

. . . daß Jürgen Kralj und Mutter Marita in Ruhe die Luft der südlichen Stadtgebiete genießen? Ruhige Wohnlage hält sie jedoch nicht davon ab, am Stadtrand zu toben.

. . . daß Franz Josef Mosen, weit über die Grenzen der Stadt als neuer Rittmeister bekannt, seit einiger Zeit wegen Stimmbuchs etwas ruhiger ist?



In der JHV wurden durch Versammlungsleiter Walter Bermel verabschiedet: Kommandeur Philipp Monreal, Oberzahlmeister Manfred Hinrichs, Adjutant Hännes Altenhofen.

Bestattungs-Institut
Hans Passek

fachgeprüfter Bestatter

5470 Andernach

Grüner Weg 10

Telefon (0 26 32) 434 82

Tag und Nacht dienstbereit



Sorge in großer Auswahl
Überführungen im In- und Ausland
Erd- und Feuerbestattungen
Umbeetzungen
Erledigung aller Formalitäten



**Reifen verkaufen
kann jeder -
wir können mehr**

Reifen-Weiss KG



Reifenservice

Andernach

Landsegrung 51-53 Telefon 42 0 0 8

*Hochburg des
Andernacher Karnevals*

GASTHAUS

Gabel

Inh. M. Welter

ANDERNACH

Koblenzer Straße 25

Kalte und Warme Küche

Jeden Samstag Tanz

Winkelstufen
mit und ohne Profilüberstand jetzt

Diamant geschliffen . . .

In einem Werkstück, Längen bis 2,20 m.
Farbe, Struktur und Materialwahl können voll
zur Geltung



Walter Krob KG, Treppen Stufen
509 Maschenberg bei Andernach
Telefon: 0 26 31 4 0108 9, Telex: 52 62100

K 11 bedroht Schule

Die STADTSHELL-Redaktion verschaffte sich – auf welchen krummen Wegen auch immer – Einsicht in den streng geheimen amtlichen Untersuchungsbefund. Es stimmt tatsächlich, was hinter vorgehaltener Hand schon längst gemunkelt wurde: die vor nicht allzulanger Zeit erbaute und soeben erst offiziell ihrer Bestimmung übergebene Berufsbildende Schule (im Branchenjargon auch Bildungsbunker genannt) ist in ihrem Bestand bedroht. Darüber vermag auch der Besuch der Kultusministerin anlässlich der Übergabefeier nicht hinwegtäuschen, so sehr man an höchster Stelle auch bestrebt sein mag, den bedrohlichen Zustand des so fest scheinenden Gebäudes zu beschönigen. (Auch die knallroten Fensterrahmen sind als Ablenkungsmanöver ungeeignet; der Bau ist wirklich fertig!)



Die Bar
mit der
besonderen Note

Was ist nun eigentlich los? Schon vor einem Jahr, etwa um die Karnevalszeit, zeigten sich besonders im Sekretariat, im Lehrerzimmer sowie in einzelnen Klassenräumen die ersten Risse. Die von Hausmeister Latz entnommenen Proben wurden dem Staatlichen Untersuchungsamt eingeschickt. Dabei entdeckte man unter dem Elektronenmikroskop Kleinstlebewesen vom Typ K 11, von denen schon eine geringe Anzahl in der Lage ist, selbst dicke Betonwände zu durchdringen, sofern sich nur Menschen dahinter befinden. Denn der Mensch ist, das bestätigte uns auch der Bakteriologe Dr. Toll, der eigentliche Überträger dieser Infektion.

Lehrer und Schüler spürten fortan mehr oder weniger stark ein ständiges Kribbeln, das erst am Aschermittwoch aufhörte, was, nach Aussage von Prof. Mucker für den Verlauf dieser Krankheit durchaus typisch ist. Kurz und gut, das ganze endete vorerst in einem großen Veitstanz, der auf zwei Etagen alle vom Erreger K 11 Befallenen überkam.

Für diesmal haben sich Kapazitäten aus aller Welt, darunter der berühmte Karnevalitis-Forscher Friedhelm B., zu Besuch angemeldet, da untrügliche Symptome darauf hindeuten, daß ein neuer schwerer Ausbruch der Krankheit unmittelbar bevorsteht.



Helau, Alaaf, mal hergehört

... ein Sparbuch, das ist Goldes wert und auch im Fasching nicht verkehrt. Die tollen Tage sind dann heiter und auch danach geht's fröhlich weiter. Helau, Alaaf und vielen Dank. Wir seh'n uns wieder bei der Bank.



RAIFFEISENBANK MITTELRHEIN EG

4 x in Andernach:
Andernach, Am Stadtgraben
Andernach, Goethestraße
Andernach 11, Hauptstraße
Andernach 12, Am Dorfplatz

Ölheizung – sauber, sicher, sparsam.

A. Roth & Co.

Spedition · Heizöl
Am Neuen Hafen · 5470 Andernach
Telefon (02632) 45001



Gaststätte

Bürgerstube

Inh. Emely Furtmayr
5470 ANDERNACH
Hochstraße 24 - Telefon 4 87 23

Kalte und warme Küche
täglich von 11.00 - 1.00 Uhr nachts

An den närrischen Tagen ab 9.00 Uhr geöffnet

An Freude soll's nicht fehlen,
der Durst darf keinen quälen,
nach Laune könnt Ihr wählen



Das Pils der guten Laune

Hopfen und Malz, bester Provenienz und naturkühles quellfrisches Brauwasser aus den rheinischen Schieferelefen der Vulkanofei geben diesem eleganten Pils den herzhaft frischen Geschmack und die feinherbe Würze.
... ein Pils für Verwöhnte



Schultheis Pils
... herrlich-quellfrisch

SCHULTHEIS BRAUEREI WEISSENTHURM-KOBLENZ

Andernach im Bild

Unsere Stadt ist schon oft abgebildet worden. Allein zahlreiche Stiche beweisen das, und es ist regelrecht Mode, wenigstens ein Bild, möglichst ein altes, von Andernach zu besitzen. Von einer eigenen Ansicht ganz zu schweigen.

Es gibt aber auch aus jüngster Vergangenheit eine ganze Anzahl recht sehenswerter Stiche. Gerade in letzter Zeit häufen sie sich. In der STADTSHELL-Redaktion hängt so ein moderner Stich von Andernach:



Fragen Sie Frau Elfriede

Wenn es den Normannen gelungen wäre, den Mariendom zu verbrennen . . .

Wenn es den Franzosen mit etwas mehr Pulver gelungen wäre, den Runden Turm zu sprengen . . .

Wenn Olivier de Temple es geschafft hätte, mit seiner Horde die Stadt einzunehmen . . .

Wenn die Flieger ihre Bomben nicht versehentlich auf den Krähnenberg geworfen hätten . . .

Wenn die Bäckerjungen nicht aufgepaßt hätten . . .

Hätten wir uns ums Stadthaus vielleicht gar nicht zu streiten brauchen!



Fachgeschäft für moderne Raumausstattung



50 Jahre RENAULT in Deutschland

Preissenkung

R 4 GTL

trotz verbesserter Serienausstattung

nur DM 7750,—

Informieren Sie sich im

AUTOHAUS

Eugen Kirsch

Renault-Vertragshändler

Andernach, Füllscheuerweg

Telefon 42424



MILCHBAR

Inh. Karl Storz - Domino-Pub - Domino-Keller

Andernach

BRILLEN-REISDORFF



staatl. gepr. Augenoptiker
ANDERNACH am Rathaus

GRILL-RESTAURANT

Alt-Andernach

Erich Kleudgen

ANDERNACH/RHEIN

Hochstraße 18

Tel. (0 26 32) 4 33 85

Täglich Grillspezialitäten von 17.30 bis 23.00 Uhr



Kennen Sie die I. Musikalische Kavallerie-Abteilung des Stadtsoldatenkorps? Trotz Kauka's kräftigem Paukenschlag bleibt Kavallerist Ulli Bergmann fest im Sattel!

(Das Bild wurde vom Verteidigungsministerium der Stadtsoldaten mit Genehmigung des Kommandanten für die Presse freigegeben.
Foto-Peters.)

stephany

Bau-Isolierstoffe aller Art
Bedachungsmaterial
Lieferung und Verlegung
von Wand-, Bodenfliesen
und Baukeramik

5470 ANDERNACH
Wilhelmstraße 18
Postfach 536
Telefon
02632/46073

CHINA - RESTAURANT

家酒國中

5470 Andernach · Am Markt 19 · Telefon (02632) 43523

*Alle Speisen auch zum Mitnehmen (preiswert)
Besuchen Sie uns mal!*

Pellenz-Reisen

Erwin Theisen



Kretz bei Andernach
Bundesstraße 1 Ruf (02632) 45219

H. Schneider

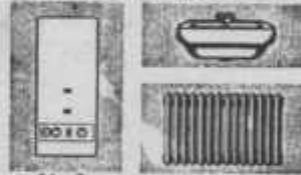
Service der vollautomatischen
VOLLMER KEGELBAHNEN
Verkauf und Zubehör
Kegel, Kugeln etc.



Telefon 02632/48329,
ab 18.00 Uhr 02632/42864

Albert-Schweitzer-Str. 18
5470 Andernach

Heizen und Heißwasserbereiten auf die bequemste Art:



mit der Kombi-Heiztherme von Junkers.

Wunsch-Temperatur einstellen —
alles weitere geht automatisch; vollautomatisch!
Ihr Fachmann für Junkers erwartet Sie.

BOSCH JUNKERS
Junkers & Co. GmbH,
7214 Wernau



Josef Görden

Andernach
Neugasse 15
Telefon 46069/45549

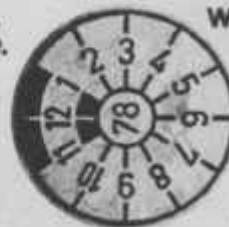
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär

Die Bank an Ihrer Seite

Unsere Freundschaft beginnt da,
wo sie sonst aufhört.
Beim Geld.



Mit unseren Krediten
zahlen Sie bar.



Wir geben Ihnen
das Geld für
ein neues Auto.



Wir lassen auch Ihr
Kleingeld wachsen.

Wir, die Commerzbank, wollen Ihnen das
Leben angenehmer machen. Nutzen Sie

die Vorteile, die wir Ihnen als große Bank
mit einem umfassenden Service bieten.

COMMERZBANK

Filiale Andernach, Bahnhofstr. 38, Tel. 02632/42031



**Ewig jung . . .
und noch so in Schwung**



Alfons Proff Installationsgeschäft
Sanitär-, Installations- und Gaszentral-Heizungsbau
Andernach - Am Stadtgraben - Telefon 4 37 76



WILLI KLEIN
GETRÄNKE-VERTRIEB
Groß- und Einzelhandel
5470 Andernach 13
Stadtteil Miesenheim
Löhstraße 15 - Telefon (02632) 43608

ERNST ALAND

Außenputz
Andernach Hasenfängerweg 7 a, Telefon 42153

Das Haus mit der persönlichen Note
und der individuellen Beratung

**modehaus
padberg**



In der Fußgängerzone!

Inh. Fritz Schäfer - Telefon (02632) 4 01 34
Andernach - Hochstraße (am Rathaus)
Bequeme Parkplätze finden Sie am Rhein

Gardinen - Teppiche - Möbel

**wohnstudio
SCHÄFER**



mit Stoff- und Kurzwarenabteilung
Andernach - Bahnhofstraße 33 und Poststraße 10
Telefon (02632) 40134

ZentRa Uhren

elegant und zuverlässig
aus dem Fachgeschäft

Firma Rudolf Thiesen

Inh. M. Schneider
Uhren - Gold - Silberwaren

Andernach - Bahnhofstraße 11

Elektro-Arndt

Wilhelmstraße 14 - Telefon 4 34 80

Mit
masa
- Maschinen
durch Qualität
zum Erfolg!

masa
Spezielllieferant für:

- Brennfabrikations-
Maschinen u. -Anlagen
- Misch- u. Dosieranlagen
- Aufbereitungsanlagen
- Förderanlagen
- Dampfheizungs-Anlagen
- Steuerungsbau
- Schaltanlagen

masa Maschinenfabrik
Peter A. Smaritschnik KG
5470 Andernach-Neugasse



Rekrutenzug in Andernach

Jeder vernünftige Karnevalsjeck hat sich bis zum Aschermittwoch dem närrischen Ministerium unterzuordnen und mustern zu lassen!

Deshalb treffen sich alle Untertanen Sr. Tollität zur Zugaufstellung wie folgt:

- Termin:** Samstag, 4. Februar 1978
Treffpunkt: 14.00 Uhr am „Schützenhof“, Stadionstraße
Abmarsch: 15.30 Uhr zum Marktplatz
Ankunft: ca. 16.00 Uhr auf dem Marktplatz

Auf dem Marktplatz erfolgt die Erfassung der Truppe durch Se. Tollität Prinz Friedhelm I. Dienstverweigerer können ihre Ersatzdienstleistung nur noch umgehen, wenn sie sich entschließen, bis Aschermittwoch den närrischen Korps beizutreten.



**Für jeden Haushalt
das passende Gerät,
klein im Preis
groß in der Qualität!**

Unser Verkaufsprogramm:
Waschvollautomaten, Staubsauger,
Gefriertruhen, Gefrierschränke,
Herde, Öfen, Kühlschränke

5470 ANDERNACH
Südhöhe,
Buchenstraße 12-14
Telefon 42812

Island
Elektro-Vertriebs- und
Handels- GmbH

Baustoffwerk Dr. H. Datz

PROFILWALZEREI - BAUSTOFFWERK

547 ANDERNACH 12

Spezialmaschinen für die Getränke-, Glaswaren- und
Verpackungsindustrie



Maschinenfabrik Dr. Datz GmbH

Aus Geldsorgen Geldfreuden machen

Man kann an seinem Geld eine Menge Spaß haben, wenn man damit richtig umzugehen weiß. Wie das gemacht wird, sagen Ihnen unsere Fachleute.

Darauf kommt es an: Beim Sparen, daß Sie hohe Zinsen, Sparzulagen und Prämien mitnehmen, dabei aber immer ausreichend „flüssig“ sind. Beim Kredit, daß Sie Ihren Vorteil wahren. Beim Umgang mit Geld, daß Sie sicher und bequem zahlen – mit Dauerauftrag, Überweisung, Scheck. Mit unserer Hilfe werden Sie zum „Geld-Experten“.



VOLKSBANK

5470 Andernach

mit Zweigstellen in:
5470 Andernach-Südstadt
5471 Nickenich und
5470 Miesenheim

Norrenberg

HERREN- UND KNABENKLEIDUNG

Inh. F. Lindenlaub - E. Müller

ANDERNACH - Bahnhofstraße 17

J. Breitbach, Nachf.

Inh. Rolf Skupien

Fahrräder - Mopeds - Nähmaschinen

Eisengasse 8

ANDERNACH

Telefon 4 24 68



Beim traditionellen Schwerdonnerstagsball empfängt die GERAK das Prinzenpaar immer mit originellen Überraschungen.



Im letzten Jahr sangen die Aktiven aus diesem Anlaß:
„Dotz, Dotz, Dilledotz“
mit Begleitung des kleinen
„Panik-Symphonie-Orchesters“.

YALE Gabelstapler robust + zuverlässig

ein EATON-Erzeugnis

Tragfähigkeit 0,6 to - 6,5 to · Diesel-Gas-Elektroantrieb

BERATUNG KUNDENDIENST SERVICE

Es berät Sie:
EATON-BKS
Werksniederlassung
Buchenstraße 1-10
5470 Andernach
Telefon 02632-43345
Telex 865858

Rainer Herzog
Richard-Wagner-Straße 4
5413 Bendorf/Sayn
Telefon 02622-5310